

# DER WALDSTADT BÜRGER



AUSGABE NR. 3 • MAI 2015 • JAHRGANG 56 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

## **Bürgerverein**

Bericht über die  
Jahreshauptversammlung

## **Waldstadt**

Zweiter Spatenstich  
für das Fächerbad

## **Sonderseiten**

Stadtgeburtstag /  
Waldstadtfest 2015



Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

**hornung**

**BAUSTOFF FACHHANDEL**

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal  
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord  
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160  
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hornung**

Der Fachhandel für  
*Natur* Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch  
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40  
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt  
gartencenter**<sup>®</sup>

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal  
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord  
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245  
hbm@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt  
FLORA LAND**

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen  
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West  
Telefon 07243/5 05 74-0 · Fax 07243/5 05 74-50  
info@hbm-ettlingen.de · www.hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.



Entdecken Sie den Unterschied  
in Ihrer Sparkasse.

Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen –  
wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

 **Sparkasse  
Karlsruhe Ettlingen**

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkassenfiliale oder im Internet unter [www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de](http://www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

## Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller, Vorsitzender des  
Bürgervereins Waldstadt

unser **Hardtwald** ist ein wichtiger Erholungsbereich und gleichzeitig ein Ökosystem, das uns allen zugute kommt. Die städtische Forstverwaltung war bisher kein eigenständiges Amt und konnte nicht immer optimal agieren. Nun ist das **Forstamt** ein eigenständiges Amt geworden und Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema der Pflege und Bewirtschaftung des Staats- und Stadtwaldes im Stadtkreis Karlsruhe mit 4.620 ha oder 26% der Gemarkungsfläche. Wichtige Punkte sind auch die Erhaltung und der Schutz der Waldökologie und der Erholungseinrichtungen im Wald. Mit dem neuen Waldzentrum an der Linkenheimer Allee 10 ist das Amt direkt im Wald untergebracht. Mit Herrn Kienzler als Leiter und Revierförster Reinhard Huber haben wir damit kompetente Ansprechpartner direkt vor Ort. Besuchen Sie einmal das Waldzentrum, es lohnt sich. In diesem Zusammenhang suchen wir Paten für das **Karlsruher Mundwerk**. Es ist etwas pflegebedürftig und der Forst kann das nicht alleine abdecken. Es wäre schön, wenn wir hier Bürgerinnen und Bürger für eine Patenschaft gewinnen können. Der Aufwand ist überschaubar. Sprechen Sie mich oder den Förster doch einfach an.

Am 25. April fand auf Einladung des Bürgervereins Waldstadt und der Hardtwaldfreunde unter Leitung von Revierförster Reinhard Huber, zusammen mit vielen interessierten Bürgern, den Stadträten Konrad und Dr. Fischer und Vorstandsmitgliedern des Bürgervereins und der Hardtwaldfreunde eine **Waldbegehung im Hardtwald** statt. Die Route ging über mehrere Stationen bis zum Karlsruher Mundwerk. Huber erläuterte viele Fragestellungen rund um die Waldbewirtschaftung. Da auch das Wetter mitspielte, fand die Begehung einen gemütlichen Ausklang mit vom Bürgerverein gespendeten Bratwürstchen.

Am 11. April haben wir eine Telefonzelle in Dingolfing für unseren **Bücherschrank** abgeholt. Dank Edeka Behrens hatten wir ein passendes Fahrzeug zum Transport und dank den Verkäufern auch kräftige Hilfe beim Einladen. Alleine hätten Roland Altenbrand und ich das gewichtsmäßig nicht geschafft. In Karlsruhe wurde dann mit vereinten Kräften aus dem Vorstand und Helfern von Edeka Behrens die Telefonzelle aufgestellt und ausgerichtet. Der nächste Schritt ist nun die Inneneinrichtung und dann dürfen die Bücher kommen. Voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni sollten wir starten können.

Der Stadtgeburtstag Karlsruhe ist zum Feiern und Freuen da. Unsere **Stadtteilprojekte** sollen dazu beitragen. Manche Zeitgenossen scheinen aber nur **Freude am Zerstören** zu haben. Wieder wurden Obstbäume ausgerissen. In Rintheim wurden die aufgestellten Hasen zerstört. Wie weit müssen diese Personen abgestiegen sein, um derart zu agieren? Der Bürgerverein bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Aufmerksamkeit, damit sich das nicht wiederholt. Für die Aufklärung der Vorfälle haben wir eine Belohnung von 250,- Euro ausgesetzt.

Herausgeber im Auftrag  
des Bürgerverein Waldstadt e.V.

Druckhaus Karlsruhe

Druck+Verlagsgesellschaft

Südwest mbH

Ostring 6, 76131 Karlsruhe

Telefon 0721/6283-0 • Fax-10

www.druckhaus-karlsruhe.de

info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung

Druckhaus Karlsruhe

Volksbank Karlsruhe

IBAN DE9566190000000008583

BIC GENODE61KA1

Satz, Layout und Druck

Druckhaus Karlsruhe

Manuel List

manuel.list@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice

Rolf Haase

rolf.haase@druck-verlag-sw.de

Tel. 0721 62 83 33

Brigitte Schweizerhof

brigitte.schweizerhof@druckverlagsw.de

Tel. 0721 62 83 27

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste

Nr. 1/2015 gültig.

Verteilte Auflage

8900 Exemplare

Redaktion

Bürgerverein Waldstadt e.V.

Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe

Tel: 0721 968 62 90

Fax 0721 968 35 30

www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)

Dr. Christiane Löwe

Dr. Eva Paur

Tel: 0721 68 72 76

redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete

Artikel stellen nicht in jedem Fall

die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung

Bürgerverein Waldstadt e.V.

Sparkasse Karlsruhe

IBAN DE07660501010009176 728

Erscheinungsweise

6x jährl. in den Monaten Februar,

März, Mai, Juli, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss

2. Juli 2015 für Ausgabe 4

Erscheinungstermin

16. Juli 2015

*Karlsruhe Waldstadt – ein Stadtteil auf dem Weg zur Identität. So lautet der Titel einer Hausarbeit von vier Studentinnen der Universität Stuttgart. Die Bewertung der Waldstadt ist positiv, allerdings mit einigen kritischen Punkten. Wohnungen sind durch die Bäume zu dunkel, Bestandsbauten sind nicht mehr passend für die Bewohnersituation mit dem höheren Teil an Senioren, der ruhende Verkehr ist nicht adäquat untergebracht, Ladengeschäfte sind unattraktiv und es fehlt eine Stadthalle bzw. Bürgerzentrum. Alle diese Punkte sind auch Anliegen des Bürgervereins und werden auch im Rahmenplan Waldstadt 2020 angesprochen. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen zu diesem Themenkomplex für die Zukunft der Waldstadt auf.*

*Die Verteilung des Waldstadtbürgers ist noch nicht ganz gelungen. Sollten Sie den Waldstadtbürger vermissen, so geben Sie uns bitte Bescheid.*

Mit den allerbesten Grüßen

Ihr Dr. Hubert B. Keller

Vorsitzender

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Sonderseite	8
Begegnungsstätte	10
Bürgerverein	11
Kirchen	13
Schulen/Kindergärten	18
Geschäftswelt	29
Kunst & Kultur	30
Sport	33
Politik	34
Veranstaltungskalender	38

ka-news.de

Alle Ausgaben  
des Waldstadtbürgers unter  
[www.ka-news.de/buergerheft](http://www.ka-news.de/buergerheft)

**Titelbild:** Tulpen

**Foto:** Dr. Eva Paur



## Neues aus der Waldstadt

### Zweiter Spatenstich für das Fächerbad

Fast genau 35 Jahre nach dem Spatenstich für das Fächerbad, den damals Bürgermeister Walter Wäldele durchführte, erfolgte am 12. März der Spatenstich für die Erweiterung des Fächerbads zum Kombibad. OB Frank Mentrup erwähnte in seiner Rede den langwierigen Entscheidungsprozess, der nun letztlich zum guten Ende bzw. Anfang geführt hat. Seit 2000 wurde um eine Lösung gerungen. Damals war das Fächerbad noch im Besitz der Vereine der Waldstadt (BVW, SSC, KSV, Polizeisportverein). Nach schwierigen Verhandlungen wurde ein Vertrag mit der Stadt Karlsruhe geschlossen, die nun das Bad übernommen hat. Das Bäderkonzept der Stadt entstand in langen Diskussionen und sieht nun zwei Schwerpunktbäder für Karlsruhe vor: das Europabad für Freizeit und Erholung und das Fächerbad für Sport und Gesundheit. Ein Konzept, das auch für die Vereine und Bürger der Waldstadt sehr vielversprechend klingt.

Der Umbau des Bades erfolgt in drei Bauabschnitten. Zuerst wird ein 25m-Becken gebaut mit einem so genannten „Cabriodach“, das bei schönem, warmen Wetter fast vollständig geöffnet werden kann. So entsteht praktisch ein Freibecken für den Sommerbetrieb, das aber auch mit geschlossenem „Cabrio“ im Winter zu benutzen ist. Im

zweiten Bauabschnitt erfolgt der Umbau und die Sanierung der Umkleiden und der Infrastruktur des Bades. Im dritten Bauabschnitt wird der Saunabereich neu gestaltet. Die Gesamtbaukosten werden mit 20 Millionen veranschlagt. Die Eröffnung der „Cabriohalle“ ist für Herbst 2016 geplant.

Die Pläne zum Neubau hängen im Foyer des Fächerbads, aber Sie finden sie auch im Internet unter: [www.karlsruhe.de/b3/bauen/hochbau/wettbewerbe/wettbewerbe\\_abgeschl/faecherbad](http://www.karlsruhe.de/b3/bauen/hochbau/wettbewerbe/wettbewerbe_abgeschl/faecherbad)

### Jahreshauptversammlung des Bürgervereins

Am 11. März fand die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Waldstadt statt.

In seinem Jahresbericht beleuchtete der Vorsitzende Dr. Hubert Keller die Arbeit des Bürgervereins im letzten Jahr. Die Begegnungsstätte feierte 20-jähriges Bestehen. Der städtebauliche Rahmenplan für die Waldstadt nimmt langsam Form an. Die Stadtteilprojekte für den Stadtgeburtstag erfordern viel Vorbereitung, die hauptsächlich in der Hand der zweiten Vorsitzenden Dr. Christiane Löwe liegt, die diese Projekte auch vorstellte. In der Elbinger Straße soll eine Buchtauschstation entstehen. Leider läuft der Computerkurs für Senioren nicht so wie vorgesehen. Der Bürgerverein war hier mit der Anschaffung von Computern in Vorleistung gegangen. Nun wird ein neuer Lehrer gesucht, der die Sache in die Hand nimmt. Trotz einiger Einbrüche in der Waldstadt beurteilt die Polizei die Lage immer noch als relativ gut (im Vergleich zur Innenstadt und zum Landkreis). Der Waldstadtbürger wird seit Januar 2015 vom Druckhaus Karlsruhe erstellt. Beim Bürgerverein bleibt nur die Redaktion, Anzeigenakquise und Verteilung erfolgt über das Druckhaus. Ein Grobkonzept für ein Bürgerzentrum steht und kann, falls die Stadt dafür Mittel bereitstellt, weiterentwickelt werden.

Nach dem Bericht von Schatzmeister Andreas Behrens und Kassenprüfer Thomas Döring wurde der Vorstand entlastet und zügig neu gewählt. Neu im Vorstand sind die Beisitzer Cornelia Findling-Zolper und Andreas von Heimann sowie der Kassenprüfer Klaus Gansel. Kooptiert wurde Herr Sung, der sich um „Fremde in der Waldstadt“ kümmern möchte.

Der Gastredner des Abends Baubürgermeister Michael Obert sprach zuerst über das Projekt



Architekt Herbert Serr vom Büro Rossmann und Partner, OB Frank Mentrup, Ulrike Schlenker vom Prozesscontrolling, BM Martin Lenz, Joachim Hornuff (Geschäftsführer des Fächerbads). Foto: Siebert

„Gemeinsam leben“. Auf dem Gelände, wo sich früher der Schülerhort befand, sollen seniorengerechte Wohnungen entstehen. Vorgesehen sind sowohl Miet- als auch Eigentumswohnungen. Daneben werden ein Café, Arztpraxen, Physiotherapie und Pflegedienst im Gebäudekomplex untergebracht. Eine ausreichend große Tiefgarage soll dafür sorgen, dass kein Parkplatzmangel entsteht. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan lag von 2.3. bis 7.4. aus. Falls mit dem Bebauungsplanverfahren alles glatt läuft, könnte am 1. September

*Bopp & Bopp*  
Immobilien




**Ihr kompetenter Partner  
rund um Ihre Immobilie!**

Beratung • Wertermittlung • Bonitätsprüfung  
Verkauf • Vermietung • Komplettservice

**Seit 15 Jahren in Karlsruhe!**

Kriegsstr. 39 • 76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721 - 941 50 44 • Fax: 0721 - 941 50 46  
Email: info@bopp-bopp.de • www.bopp-bopp.de

**Eine kluge Entscheidung!** 

**ROTH**   
**Energieberatung**

- Energieausweise • EnergieSparCheck
- Gebäudeenergieberatung • KfW-Bestätigungen
- Thermografie

• Fon: 0721 / 6802694 • Fax: 0721 / 6802695 • Mobil: 0171 / 7462071  
• www.energieberatung-roth.com • info@energieberatung-roth.com



*Gastredner bei der Jahreshauptversammlung war Bürgermeister Michael Obert. Foto Siebert*

mit dem Bau begonnen werden und im ersten Quartal 2017 die Wohnungen bezogen werden. Großen Wert legte Obert auf Transparenz und die Einbeziehung der Bürger. Gerade diese Transparenz wurde aber von dem Sprecher der Anwohner Josef Steiner sehr vermisst. Er beklagte auch, dass das Gebäude zu hoch wird und die Grundstücke der Anlieger stark verschattet. Obert verwies auf diverse öffentliche Veranstaltungen mit den Bürgern und auf ein Verschattungsgutachten. Das Vorhaben wird von der Volkswohnung gebaut werden. Noch völlig unklar ist das Vergabeverfahren der Wohnungen. Voraussichtlich wird es wesentlich mehr Bewerber als Wohnungen geben. Auch Dr. Keller bat hier um einen konkreten Ansprechpartner bei der Volkswohnung.

Oberts zweites Thema war die Südumfahrung Hagsfeld. Hier wird derzeit geprüft, ob man auf der Grundlage des alten Bebauungsplans für die vierspurige Nordtangente eine zweispurige Straße bauen kann. Nötig ist ein neues Lärmgutachten, sowie eine Naturschutzprüfung. Es wird derzeit mit Baukosten von 60–85 Millionen gerechnet. Zuschüsse von Land und Bund wird es voraussichtlich nicht geben.

Der städtebauliche Rahmenplan für die Waldstadt wird im Mai/Juni vorgestellt werden. Es gab hierzu zwei Bürgerbeteiligungsveranstaltungen und eine Fragebogenaktion. Dieser Rahmenplan ist die Voraussetzung für weitere Bebauungspläne. *ep*

## Öffentlicher Bücherschrank in der Elbinger Straße

Der Bürgerverein hat in Dingolfing ein sehr gut erhaltenes Telefonhäuschen gekauft. Hubert Keller und Roland Altenbrand haben die Telefonzelle mit Transportunterstützung von Edeka Behrens abgeholt und mit Hilfe von deren Mitarbeitern abgeladen. Nun folgt die Inneneinrichtung und zu gegebener Zeit die offizielle Einweihung.



Foto: Heinrich

## Tage der offenen Tür im Fächerbad

Das Fächerbad lädt am Samstag, 27. Juni, und Sonntag, 28. Juni, ein. Im Rahmen des 300. Stadtgeburtstags und des SSC-Events „fit & fetzig“ wird auch im Fächerbad ein buntes Programm für Jung und Alt geboten. So können an beiden Tagen von 11 bis 13 Uhr jeweils für 20 Minuten verschiedene Aquakurse ausprobiert werden, von 14 bis 16 Uhr gibt es „spritzige Spiele“ und kleine Preise für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren. Außerdem können die Besucher am Samstag ab 16 Uhr einen Blick hinter die Kulissen des Bads werfen, ab 16.30 Uhr beim Unterwasser-Rugby zuschauen, sich ab 19 Uhr bei ruhiger Musik im Wasser treiben lassen und vieles mehr. Während die Sauna zum Kennenlern-Preis besucht werden kann, ist der Besuch der Veranstaltung im Bad kostenfrei möglich. Bei schönem Wetter wird auch der große Sport- und Liegebereich der Außenanlagen in das Programm einbezogen.



Foto: Keller

## Lärm in der Wendeschleife

Anwohner hatten sich über ungewohnt starkes Quietschen der Straßenbahnen beim Befahren der Wendeschleife an der Europäischen Schule beschwert. Die technische Leitung der Verkehrsbetriebe reagierte schnell und ließ die Schmieranlage außerplanmäßig warten. Wünschenswert wäre auch, dass die Fahrer zu einer stark reduzierten Geschwindigkeit angehalten würden.

## Tulpen zum Geburtstag

Im Oktober 2014 wurden vom Gartenbauamt 1240 Tulpenzwiebeln – 10 Prozent der Einwohner unseres Stadtteils – für die Waldstadtbürger bereitgestellt. Eduardo Mossuto vom Bürgerverein verteilte sie an Klassen der Europäischen Schule, der Ernst-Reuter- und der Eichendorffschule, des Otto-Hahn-Gymnasiums sowie an den SSC. Inzwischen blühen die Tulpen auf den bepflanzten Wiesenflächen und erfreuen Kinder und Erwachsene. Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer!



Foto: Siebert





STADTGEBURTSTAG  
KARLSRUHE 2015

STADTTEILPROJEKTE

# Alles Gute zum 300. Geburtstag, liebes Karlsruhe!

**Zu einer kleinen Geburtstagsfeier  
auf der Wiese hinter dem Waldstadtzentrum  
lädt der Bürgerverein Waldstadt  
am Freitag, 26. Juni 2015, ab 15 Uhr  
herzlich ein**

Natürlich haben wir auch Geschenke für die Stadt vorbereitet. Vier Stadtteilprojekte werden vorgestellt und der Öffentlichkeit übergeben. Das Stadtjugendorchester bereichert die Feier mit Stücken aus seinem Repertoire. Zu dieser Party der ganz besonderen Art lädt der Bürgerverein Waldstadt alle Waldstädter herzlich ein.

An dieser Stelle verraten wir bereits, was die Geschenke sein werden:

- Glückwunschkarten für die Stadt – ohne Geburtstagskarten geht es nicht!
- Jugendliche feiern den 300. Geburtstag der Stadt mit tollen Acts auf der Bühne vor dem Jugendtreff der Waldstadt.
- Der interaktive Waldlehrpfad begleitet Sie bei einem Spaziergang durch den Wald. Über QR-codes können an verschiedenen Stationen wissenswerte Texte abgerufen werden.
- Ein Blumenstrauß aus Obstbäumen beim Kinder- und Jugendhaus Waldstadt wird in den kommenden Jahren besonders im Frühjahr durch seine Blütenpracht und im Sommer durch sein Obstangebot alle erfreuen.

Anschließend an die Feierstunde gibt das Stadtjugendorchester ein kleines Konzert. Ein paar einfache Getränke und etwas Kleines zu essen wird durch das Team der Gaststätte Hubertus angeboten.





Der Bürgerverein Waldstadt lädt Sie herzlich ein zum

# Waldstadtfest 2015

Samstag, 27.06., 11–24 Uhr und

Sonntag, 28.06., 10–20 Uhr

Wir haben ein großes, buntes Angebot für Sie vorbereitet: Es gibt Köstliches zu essen, Steaks, Bratwürste, Crepes, Langos und vieles mehr, Getränke natürlich in vergleichbarer Vielfalt.

Auf Kinder warten Karussells, Ballwurfspiele und viele Überraschungen. Hobby-Künstler aus der Waldstadt zeigen ihr Angebot; Informationsstände aus Politik und Handwerk warten auf Sie. Ein junger Winzer aus Südfrankreich freut sich am Stand des Bürgervereins auf Ihren Besuch. Und dann gibt es noch eine Reihe von Ständen, die sich in keine der oben genannten Kategorien einfügen lassen.

Auf der Bühne wird ein buntes Programm geboten. Am Samstag um 18 Uhr findet der traditionelle ökumenische Gottesdienst statt. Ab 20 Uhr spielt eine fetzige Salsa-Gruppe von 15 jungen Musikern „Los Pantolores“, die bereits sehr erfolgreich beim „Fest“ und den „Weingartner Musiktagen“ aufgetreten sind. Der Tag wird abgeschlossen mit einem Brillantfeuerwerk um 23 Uhr.

Am Sonntag beginnt der Tag um 10 Uhr mit dem Musical „Hinterm Horizont“ in der Emmauskirche. Auf der Bühne wird auch für den zweiten Tag ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Höhepunkt des Nachmittags wird um 15 Uhr die Vorführung der Rettungs-Hundestaffel des DRK aus Bühl sein.

## Kommen Sie aufs Fest und sehen Sie selbst!

Und damit nicht genug: wenn Sie noch mehr Abwechslung brauchen, dann können Sie bei Fit und Fetzig beim SSC sich noch mehr Spaß und Sport gönnen.

Mehr Details können Sie dem Flyer entnehmen, der ca. zwei Wochen vor dem Waldstadtfest in den Geschäften der Waldstadt ausliegen wird.

## Wir gratulieren...

**zum 96. Geburtstag**

Hermann Seeberger am 08.07.

**zum 93. Geburtstag**

Barbara Schubert am 25.06.  
Dr. Erich Hock am 05.07.

**zum 92. Geburtstag**

Rosa Bittag am 14.07.

**zum 90. Geburtstag**

Anneliese Fischer am 22.05.  
Lieselotte Anschütz-Rußwurm  
am 22.06.  
Dr. Werner Eyrich 08.07.

**zum 85. Geburtstag**

Lieselotte Kröhl am 31.05.  
Gertrud Heller am 11.06.  
Dr. Horst Kaltenecker am 16.06.  
Ingeborg Enters am 20.06  
Ingeborg Grundner am 30.06.  
Ingeborg Nattermann am 04.07.  
Karl Landwehr am 16.07.

**zum 80. Geburtstag**

Walter Bernion am 31.05.  
Johanna Mohr am 02.06.  
Christine Pirzer am 12.06.  
Ernest Ferring am 01.07.  
Jürgen Schmidt am 05.07.  
Ernst Schuh am 13.07.  
Dr. Peter Reuß am 21.07.

**zum 75. Geburtstag**

Luise Voß am 12.06.  
Martin Held am 17.06.  
Gertraud Funder am 22.06.  
Gerlinde Ernig am 26.06.  
Werner Klimmer am 09.07.  
Wilfried Siegener am 17.07.

Wenn Sie in dieser Rubrik  
nicht genannt werden  
wollen, melden Sie dies  
bitte rechtzeitig an  
Dr. C. Löwe,  
Tel. 68 72 03

## Begegnungsstätte Waldstadt



### Seniorentreff

#### 1. Juni: Kloster Maulbronn

Ausflug mit Führung und anschließender Einkehr –  
Anmeldung bis 25. Mai bei Frau Schwarber, Tel. 9 68 69 58

#### 6. Juli: Von Aristoteles über Neurocomputing bis zur Frage: Sind Computer intelligent?

Dr. Hubert Keller, Vorsitzender des Bürgervereins Waldstadt und  
Wissenschaftler am KIT



Luise Voss ( „Die älteste Einwohnerin aus...“ von Siegfried Lenz ), Wilfried Hege, August Braun und Margot Steinmetz ( von links ) erfreuten ihr Publikum einen Konzertabend lang. Auf dem Programm standen traditionelle Saitenmusik, Folklore und Klassik mit Zithern und Gitarre.



**Haustüren**  
in Holz und Aluminium

**Innentüren**  
hochwertig und elegant

**Sicherheits Türen**  
nachrüstbar aus eigener Produktion

**Fenster**  
in Holz/Alu und Kunststoff/Alu

**IHR Türenspezialist**

**Jäger**

**TÜREN + FENSTER**

Unterer-Dammweg 3, 76149 KA-Neureut    www.jaeger-tueren.de  
B 36 Ausfahrt Neureut-Nord    Fon 0721-97 04 60

**Genau das Passende für mich!**



- einbruchhemmend
- wärmedämmend
- maßgefertigt
- optisch ansprechend
- witterungsbeständig
- nicht mehr streichen

**Besuchen Sie unsere Ausstellung!**

## Für die Mitglieder des Bürgervereins Waldstadt – exklusiv

In jedem „Waldstadtbürger“ kann der Bürgerverein Waldstadt e.V. zusammen mit Geschäftsleuten der Waldstadt Ihnen wieder schöne, attraktive Angebote machen. Bitte denken Sie daran, dass Sie sich mit Ihrem Ausweis als Mitglied des Bürgervereins zu erkennen geben müssen! Gönnen Sie sich ein Schnäppchen und unterstützen Sie damit auch die Geschäfte der Waldstadt!

### Ganzjährige Angebote sind

- 5% auf Fahrräder und Teile bei Radwerk, Schneidemühler Str. 23
- 10% auf alle Speisen in der Gaststätte Hubertus, Schneidemühler Str. 23 D.
- Ölwechsel um 10% günstiger beim Tankhof, Schneidemühler Str. 21

Nur noch ein paar Wochen im Mai erhalten Sie bei Physiotherapie Preiss, Waldstadtzentrum, das Buch, das das Paar über seine Jahre in Las Vegas geschrieben hat, zu einem günstigeren Preis. Unsere Mitglieder erhalten

- das Buch für einen Euro weniger als Nicht-Mitglieder.

In der Kalenderwoche 22 (25.05.–30.05.) berät Sie

- kostenlos zur Pflegeeinstufung und Anpassung des Wohnraums im Alter der Pflegedienst Santivo, Königsberger Str. 2H

In den Monaten, Mai, Juni bis Mitte Juli können Sie

- 5 % auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem Sicht- und Freiangebot der Vita-Apotheke, Schneidemühler Str. 23 e, erhalten.

Alle Angebote sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Viel Spaß beim Shoppen!

**Waldstadt**  
**Tankhof**  
Freie Tankstelle

**SOFORT SERVICE!**

- ☑ Reifen
- ☑ Ölwechsel
- ☑ Auspuff
- ☑ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)  
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

**WEICH**  
+  
**LEICHT**  
+  
**GESUND**  
=  
**Duflex**

**FUNKTIONALITÄT MIT WOHLFÜHLGARANTIE**

mehr Informationen unter:  
[www.chung-shi.com](http://www.chung-shi.com)

Durch Körperwärme und Gewicht passt sich das Duflex-Material an die Form des Fußes an und bildet ein individuelles Fußbett. Dadurch wird eine gleichmäßige plantare Belastungsverteilung erreicht und Druckspitzen reduziert.

**THERAPEUTISCHE EINSATZMÖGLICHKEITEN:**

- Akuter / chronischer Fersensporn, Fasciitis plantaris
- Fersenbeinprellung
- Akute / Chronische Metatarsalgien bei Spreizfuß
- Diabetikerfüße

Die Duflex-Schuhe erhalten Sie bei:

**Praxis für Podologie**  
**Lonie Rasch,**  
Heilpraktikerin für Podologie  
Elbinger Str. 16 E  
76139 Karlsruhe  
Tel. 0721 3523370

**GUTSCHEIN ÜBER EUR 5,- FÜR ALLE DUFLEX PRODUKTE\* EINZULÖSEN BEI IHREM DUFLEX HÄNDLER**

**5 EUR**

\*Pro Einkauf einmal einlösbar

**Wir sind stolz auf unsere Arbeit - DU auch?**



**SANTIVO**  
MOBILE PFLEGE GMBH

Dann arbeite bei uns als

## **3-jährig examinierte Pflegekraft in Voll-/Teilzeit**

**(Beginn ab 15.05. möglich)**

Bei Interesse schaue einfach auf unsere Homepage und schicke bitte deine Bewerbung an Santivo oder gerne per E-Mail an [pflege@santivo.net](mailto:pflege@santivo.net)

**Unser Frühlingsfest 2015 war...**



**SANTIVO**  
MOBILE PFLEGE GMBH

...einfach klasse! Vielen Dank an alle Besucher und fleißigen Helfer! Und da Bilder mehr sagen als Worte, möchten wir Ihnen hier ein paar Eindrücke wiedergeben. Vielen Dank!



**24 Stunden für Sie da**

**Eric Rebholz & Stefan Ruppelt**

**[www.santivo.net](http://www.santivo.net)**

**Direktwahl: 20 12 712**

**Königsberger Str. 2h - 76139 Karlsruhe  
In der Ladenzeile**



## Katholische Kirche St. Hedwig



### Pfarramt

Königsberger Str. 55, Tel.: 605 602 – 70  
 Pfarrer: Erwin Schmidt  
 Kooperator: P. Thomas Maier  
 Büro: Elfi Oebel, Susanne Schwarztrauber  
 Sprechzeiten Pfarrbüro: Mo u. Fr 10–12 Uhr,  
 Di u. Do 15:30–17 Uhr  
 E-Mail: st-hedwig@st-raphael-ka.de,  
 Auf unserer Homepage [www.st-raphael-ka.de](http://www.st-raphael-ka.de) können Sie viele wichtige Infos erhalten, das aktuelle Pfarrblatt laden und den Newsletter bestellen.

### Kindergärten

St. Hedwig, Königsberger Str. 9, Tel 684296  
 St. Albert, Elbinger Str.14, Tel 683722  
 Bruder Klaus, Waldeckstr. 9, Tel 670038

### Nachbarschaftshilfe

Frau Bretthauer (Waldstadt) Tel.: 2402516  
 Telefon. Sprechzeiten Di u. Do 10–11 oder AB

### Gottesdienste

Sa 18 Uhr in St. Hedwig,  
 Sonntag 9:15 Uhr in Bruder  
 Klaus (Hagsfeld) und um 11 Uhr  
 in St. Hedwig.

### Öffentliche Bücherei in Bruder Klaus

Donnerstag 16:30–18:30 Uhr  
 und Sonntag 10–11 Uhr

### Gottesdienste für Familien

Ganz herzlich laden wir Familien zu unseren Familiengottesdiensten ein:  
 Sonntag, 07.06., um 11.00 Uhr  
 in St. Hedwig (Waldstadt)  
 Sonntag, 21.06., um 10.30 Uhr  
 in Bruder Klaus (Hagsfeld)  
 Sonntag, 28.06., um 11.00 Uhr  
 Abenteuerlandgottesdienst in St.  
 Martin (Rinheim)  
 Sonntag, 28.06., um 11.00 Uhr

Kinderkirche in Bruder Klaus (Hagsfeld)  
 Sonntag, 05.07., um 10.30 Uhr St. Hedwig  
 (Waldstadt)  
 Sonntag, 19.07., um 9.15 Uhr in Bruder Klaus  
 (Hagsfeld)

### Ökumenische Gottesdienste

Am Sonntag, 14.06., Ökumenischer Gottesdienst  
 zum Hasen- und Entenfest in Rinheim in der Dre-  
 schhalle  
 Am Samstag, 27.06., Ökumenischer Gottesdienst  
 zum Waldstadtfest mitgestaltet vom Kirchenchor  
 St. Hedwig

### Pfarrfeste

Im Sommer feiern wir Pfarrfeste an folgenden Ter-  
 minen (Gottesdienstbeginn jeweils 10.30 Uhr):  
 Sonntag, 21.06., in Bruder Klaus, Hagsfeld. Der  
 Gottesdienst in St.Hedwig entfällt an diesem Tag.  
 Sonntag, 05.07., in St. Hedwig, Waldstadt

### Fronleichnam

Am 4. Juni feiern wir Fronleichnam mit einer Pro-  
 zession von St. Hedwig nach Bruder Klaus. Beginn

**HAPPY BIRTHDAY!**  
Für jeden den richtigen Urlaub!



Ihre Urlaubsberatung  
seit  
**25 Jahren!**



Herzliche  
Einladung  
für Sie!

**Feiern Sie mit uns am 27.06.2015 das Waldstadtfest  
und unseren 25. Reiseland-Geburtstag!**

Es erwartet Sie:

- großes Reiseland Gewinnspiel
- vielfältige Aktionen unserer Veranstalterpartner
- Spiel und Spaß für Klein und Groß
- Tipps und Infos rund ums Reisen uvm.

**Reiseland Reisebüro im Waldstadtzentrum**  
 Neisser Str. 14 • 76139 Karlsruhe • Tel.: 0721 685011  
[karlsruhe.neisserstrasse@reiseland.de](mailto:karlsruhe.neisserstrasse@reiseland.de) • [www.reiseland-waldstadtzentrum.de](http://www.reiseland-waldstadtzentrum.de)

Ihr Urlaub ist  
unsere Leidenschaft!



des Gottesdienstes ist 9.15 Uhr in der Waldstadt. Eine Station wird von den evangelischen Mitchristen gestaltet. In Bruder Klaus findet Begegnung und eine Agapefeier statt.

### Sommerfreizeit

Vom 01.08.–15.08. fahren wir mit ca. 40 Kindern und Jugendlichen sowie acht ehrenamtlichen Leiter/innen nach Österreich. Im idyllisch gelegenen Dorf St. Leonhard im Pitztal verbringen wir die Zeit

mit viel Programm an der frischen Bergluft. Die Umgebung lädt ein zum Wandern, Schwimmen und Spaß haben. Teilnehmen kann jedes Kind, das bis zum Sommerlager mindestens 8 Jahre alt ist. Die Anmeldungen liegen in den Jugendräumen, den Pfarrbüros und den Kirchen ab sofort aus.

### Familien-Sommer-Freizeit

Die Mischung aus thematischen und spirituellen Einheiten, eine mit Kinderbetreuung, Familienzeiten am Nachmittag und einem ganzen Familientag ohne festes Programm bilden eine optimale Balance, um Erholung für alle zu bieten. Termin: Sa., 08.08.–Sa., 15.08.2015 in Grasellenbach-Scharbach (Odenwald). Kontakt über das Pfarrbüros St. Bernhard (0721 -964060)



**Hagsfelder Hofladen**  
Fam. Beideck

**Hofeigene und regionale Produkte**  
„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage  
Karlsruhe Hagsfeld  
Telefon 0157-70427956

**Hofladen Öffnungszeiten:**  
Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr  
Sa 8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim Wertstoffhof in der „Schäferstraße“ oder „An der Tagweide“ gegenüber Züblin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre Familie Beideck

[www.hagsfelder-hofladen.de](http://www.hagsfelder-hofladen.de)

## Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

### Pfarramt

Königsberger Str. 35, Tel: 9 67 37 11  
Friederike Gaiser / Sylvia Möller  
Mo bis Fr 9:00–11:00 Uhr, Do 17:00–19:00 Uhr

### Präsenzzeiten:

Pfrin. Monika Paetzholdt:  
Di, 9:00–10:30 Uhr und Do, 17:00–19:00 Uhr  
Pfr. Klaus Paetzholdt:  
Mo, 10:00–12:00 Uhr und Mi, 9:00–10:30 Uhr  
Pfr. Frank Schaber:  
Fr, 9:00–11:00 Uhr  
Pfrin. Monika Paetzholdt:  
Fr, 9:00–10:30 Uhr in der Kolberger Str. 10

### Internet:

[www.emmausgemeinde-karlsruhe.de](http://www.emmausgemeinde-karlsruhe.de)

### E-Mail:

[emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de)

### Unsere Bankverbindung:

Volksbank Karlsruhe BIC: GENODE61 IBAN:  
DE55661900000000177598

### Unsere Kantoren

Annette Bischoff, e-mail: [anntheosdottir@online.de](mailto:anntheosdottir@online.de)

### Kindergärten

Königsberger Str. 33, Telefon 68 67 84,  
Leiterin Frau Gruseck, Regelgruppen  
Kösliner Str. 102, Telefon 6 72 62,



**Stückeläckerstraße 4**  
**76139 Karlsruhe-Hagsfeld**  
**Tel 0721 685153**  
**Fax 0721 6057904**

**JÜRGEN WOLF INSTALLATION**

- Sanitär • Gasheizung
- Baulechnerei • Kundendienst

Leiterin Frau Sautter, Frau Zweig  
 Tagheim/Frühgruppen/Regelgruppen  
 Insterburger Str. 13, Telefon 68 66 62  
 Leiterin Frau Dammert Tagheim/Frühgruppen

## Gottesdienste

**Emmauskirche** sonntags 10:00 Uhr

**14.06., 11:00 Uhr:** Familiengottesdienst  
 mit den Kindergärten

**21.06., 10:00 Uhr:** Aufführung der Bachkantate  
 von Waldstadtorchester und Seniorenkantorei

**27.06., 18:00 Uhr:** Ökumenischer Abendgottes-  
 dienst auf dem Waldstadtfest

**28.06., 10:00 Uhr:** Aufführung des Musicals  
 „Hinterm Horizont“, anschließend Kirchenkaffee

**05.07., 10:00 Uhr,** mit dem Projektchor

**12.07., Familienkirche: 10:00 Uhr** Ankomm-  
 programm, **10:45 Uhr** Gottesdienst, im Anschluss:  
 gemeinsames Mittagessen

## Simeonkapelle

Abendgottesdienst am **13.06./ 11.07. / 25.07.**  
 mit Abendmahl um **18:00 Uhr**

Kinderkirche am **13.06./ 11.07.** um **14:30 Uhr**

## Miteinander Teilen

Am Mittwoch, 10.06. und 01.07., laden ab 12.00 Uhr die katholischen und evangelischen Gemeinden in der Waldstadt wieder zum Miteinander Teilen – einem Eintopfen für die Dritte Welt – im Saal an der Emmauskirche ein. Der Erlös ist für das Masangane-Projekt bestimmt.

## Termine rund um alte und neue Konfirmanden:

Jugendliche, die 2016 konfirmiert werden möchten, können sich am Montag, 08. Juni, 18:30 Uhr im Rahmen eines Info-Abends zur Konfirmation anmelden.

Das Konfi-Team bedankt sich bei den Jugendlichen für ein tolles Jahr mit vielen Anregungen und bei den Eltern für ihre wunderbare Unterstützung.

*Pfrin. Monika Paetzholdt*

## Konzert

**Zauber der Mandoline** – Zupfensemble '81 Karlsruhe-Durlach. Sonntag, 21. Juni 2015, 17.00 Uhr, Simeonkapelle, Insterburger Str. 13. Das Zupfen-

semble '81 Karlsruhe-Durlach spielt unter der Leitung von Roland Ganz Werke von Mozart, Vivaldi, Calace, Lüttgers, Ganz, Eteradi, Schaber, Gossec. Solistin: Denise Wambsganß (Mandoline), Eintritt 10,- Euro

**Hinterm Horizont geht's weiter** – Musical am 28. Juni 2015 um 10:00 Uhr. Zum 50. Jubiläum der Emmauskirche führen wir das Musical „Hinterm Horizont geht's weiter“ auf. Die Emmaus-Geschichte aus der Bibel (Lukas 24) wird mit Popsongs ge- deutet und beleuchtet, darunter Songs wie „Yesterday“, „Lady in Black“, „Streets of London“ u.a. Der Titel stammt von einem Lied von Udo Lindenberg, das das Musical beschließt...

*Pfr. Frank Schaber*

## Einladung zum Gemeindeausflug

am 04. Juli 2015, Abfahrt 8.00 Uhr, am Gemein- dezentrum Emmaus: **Geschichte und Schokolade... Tagesfahrt nach Tübingen** – Im Unkosten- beitrags von 25,- Euro pro Person sind Fahrtkosten, Frühstück, Schokoladenausstellung, Stadtführung

## Alle Facetten des Lebens genießen.



Wohnstift Karlsruhe



## Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

[www.wohnstift-ka.de](http://www.wohnstift-ka.de)



in Tübingen sowie das Abendessen in Neulingen-Bauschlott (ohne Getränke) enthalten. Bitte melden Sie sich mit Angabe der Anzahl der Teilnehmenden verbindlich bis spätestens zum 01.06.2015 im Pfarramtssekretariat Königsberger Str. 35 an. Nähere Informationen im Waldläufer, auf unserer Homepage oder im Pfarramt. Wir freuen uns auf Sie und einen wunderbaren gemeinsamen Sommertag in Tübingen!

## Neuapostolische Kirche



KA-Nordost / Waldstadt, Insterburger Straße 39

### Die Freude bleibt

Am Sonntagmorgen, 12. April, war es so weit. Stammapostel Jean-Luc Schneider, Präsident der Neuapostolischen Kirche International, besuchte Karlsruhe und feierte zusammen mit einer großen Gemeinde einen Gottesdienst in der neuapostolischen Kirche in der Karlstraße. Auch die Mitglieder der neuapostolischen Kirchengemeinde aus Karlsruhe-Nordost waren eingeladen. Alle Vorbereitungen, ob im Chor, im Orchester, im Kinderchor oder bei der Organisation, waren getragen von einer großen Vorfreude, die dann im Gottesdienst ihren Höhepunkt fand. Dieser stand unter dem Motto „Mit Christus leben“.

Es gab eine Bild-Ton-Übertragung via Satellit in viele weitere neuapostolische Kirchengemeinden in Süddeutschland. Zudem waren durch Übertragung Gemeinden in Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Serbien, Israel und in Ländern am Persischen Golf angebunden.

Simultan wurde der Gottesdienst dabei u.a. in die englische, russische, spanische und auch vietnamesische Sprache übersetzt, ebenso in die deutsche Gebärdensprache (DGS). Dolmetscher/innen aus ganz Süddeutschland engagierten sich dabei ehrenamtlich für ihre Kirche.

### Lebenslauf 2015

Bereits zum 10. Mal veranstaltet veranstaltet der Verein B.L.u.T. e.V. einen Be-

nefizlauf für die Hilfe von an Leukämie und Tumoren erkrankten Menschen. Die Benefizaktion findet am Samstagnachmittag, 20. Juni, in Weingarten statt. Auch 2015 werden wieder Mitglieder der neuapostolischen Kirchengemeinde in Karlsruhe-Nordost ihre Runden für den guten Zweck drehen und versuchen, möglichst viele zu erlaufen. Weitere Informationen zum Verein B.L.u.T. e.V. und zur Idee des Lebenslaufs finden Sie auf der Internetseite <http://lebenslauf.blutev.de/>. Der Verein freut sich über jede Läuferin und jeden Läufer und die dazugehörigen Spender! Jede Runde zählt und kann somit helfen.

### Blutspendeaktion

Zweimal im Jahr öffnet das Kirchengebäude der neuapostolischen Kirchengemeinde in der Waldstadt seine Pforten für eine Blutspendenaktion. Neben den Räumlichkeiten wird auch für das leibliche Wohl der Spenderinnen und Spender gesorgt, damit der Aderlass gut gelingt.

Die Blutspendenaktion für das Deutsche Rote Kreuz fand am Donnerstagnachmittag, 30. April, statt. Die nächste Aktion folgt im Herbst.

### Gottesdienstzeiten

sonntags **09:30 Uhr**, mittwochs **20:00 Uhr**

Zu allen Gottesdiensten ist jeder herzlich willkommen.

**KLARE SACHE!**

**FENSTER,  
TÜREN,  
GLASTECHNIK  
VON SAND**

Kompetente Beratung,  
eigene Produktion und  
Reparatur in bester Qualität

Glaserei Sand & Co. GmbH  
Tel.: 0721 – 9 40 01 50  
[www.sand-glas.de](http://www.sand-glas.de)



## Ernst-Reuter-Schule



### Abschiedskonzert

Nach mehr als 40 Jahren an unserer Schule geht Frau Booz-Waltert, Lehrkraft des Badischen Konservatoriums für Blockflöte und musikalische Früherziehung, in den wohlverdienten Ruhestand. Aus diesem Anlass wird es am Mittwoch, den 1. Juli, um 17 Uhr ein Abschlusskonzert im Gemeindesaal St. Hedwig geben. Auch ehemalige Schüler sind dazu herzlich eingeladen. Für die Fortsetzung des erfolgreichen Unterrichts durch eine qualifizierte Lehrkraft ist gesorgt. Auch mit ihr wünschen wir uns eine solch gute Zusammenarbeit. *(Knorre)*

### Sehr große Nachfrage und jede Menge lange Gesichter

Die Ernst-Reuter-Schule wird zum neuen Schuljahr bekanntlich die vierte Karlsruher Gemeinschaftsschule. Der gute Ruf unserer Schule hat sich weit herumgesprochen und so gab es einen regelrechten Run auf Plätze in den neuen fünften Klassen (74 Anmeldungen). Da die Stadt Karlsruhe nun zunächst nur eine zweizügige Jahrgangsstufe genehmigte, mussten leider 20 Schüler abgewiesen werden, was bei den jeweiligen Eltern verständlicherweise zu großem Unmut führte.

### ERS-Streetdancer wieder erfolgreich!

Die Tanzgruppe von Lehrerin Silvia Koch hat beim Tanzwettbewerb „The Show“ einen tollen 2. Platz errungen. Nun dürfen die jungen Talente u.a. wieder im Rahmen von „Das Fest“ auftreten.

### ERS-Modenschau „BE YOURSELF“

Seit Beginn des Schuljahres treffen sich jeden Mittwoch Schülerinnen der Klassen 8 und 10, um unter Anleitung von Jenny Siekmann das richtige Laufen auf dem Laufsteg zu erlernen. Die junge Lehrerin ist seit einem Jahr an der Ernst-Reuter-Schule und modellt in ihrer Freizeit schon seit über 10 Jahren. Nun nutzte sie ihre Erfahrungen und Kontakte, um eine professionelle Modenschau zu organisieren. In drei Vorführungen konnten die Models ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Die aufwendigen Choreografien, tolle Kleider namhafter Ausstatter sowie das coole Ambiente



des Clubs „Die Stadtmitte“ werden noch lange in Erinnerung bleiben. Für „Be yourself“ auf der Bühne standen: Yasemin Getmez, Serena Alfano, Coral Ventura, Mirhiban Sol, Adelina Thiel, Sinem Köprücü, Katharina Pizzarelli und Seher Eyi.

### Ernst-Reuter-Schule von Bundespräsidenten ausgezeichnet

Die ERS wird neu aufgenommen ins bundesweite Netzwerk „Starke Schule“ der besten Schulen aus 16 Bundesländern, die zur Ausbildungsreife führen. Zur Preisverleihung durch Bundespräsident Joachim Gauck reisten Schulleiter Joachim Knorre, sein Stellvertreter Micha Pallesche und die Schülersprecherinnen Aaricia Adandogu und Veronika Hoss. Ein Riesenerfolg für unsere Schule! In dem größten Schulwettbewerb Deutschlands wurde die ERS für ihr Konzept einer gebundenen Ganztageschule nur von einer Schule aus Bayern übertrumpft. Als Netzwerkmitglied können Lehrkräfte nun Fortbildungen zu Organisation, Unterricht und Personalentwicklung nutzen und so neue, interessante Ansätze kennenlernen. Vielleicht wird man dann ja in zwei Jahren, wenn der nächste Wettbewerb ansteht, sogar den ersten Preis gewinnen... *(Goerke)*

### Zauberflöte-Zauber mit der Kölner Opernkiste

„Wie konnte die Prinzessin Pamina so hoch singen?“ „Der Papageno, der machte aber viel Quatsch, der kam ja richtig außer Atem und hörte fast nicht mehr auf mit seinen Späßen.“ „Unsere Lehrerin, die Frau Siekmann, hat mir als Königin der Nacht am besten gefallen.“ „Die Stimme von dem Prin-

zen Tamino klang aber sehr weich und der musste dazu noch auf dem Boden knien.“ „Dass Sänger ohne Mikrofon so laut singen können?“ Solche und weitere „sachkundige“ Kommentare entwichen den Schülerinnen und Schülern der Klassen 1 bis 6 nach dem Eintauchen in die Opernwelt. Ein Tenor, ein Bariton und eine Sopranistin bewegten sich mitten durch die Zuhörerreihen und schufen eine direkte erlebnisnahe Atmosphäre. Das weckte Interesse und Neugier auf einen Besuch in einem richtigen Opernhaus, in dem man den Sängerinnen und Sängern nicht so hautnah begegnen kann. Für Schüler und Lehrer war es der vergnügliche Höhepunkt beim Projekt „Mozarts Zauberflöte“.

(Grosseloh)

### Osterspaziergang

Zu einem Osterspaziergang der besonderen Art luden die Erst- und Drittklässler Eltern, Geschwister, Lehrer und Schüler ein. Im Unterricht häkelten die Drittklässler fleißig Hühner. Die Erstklässler klebten aus Luftballons große Eier, aus denen ganz besondere Tiere schlüpfen. Gemeinsam trafen sich die Klassen nun am Donnerstag, den 26. März 2015, nach der großen Pause im weitläufigen Park der Schule. Nun bauten Erst- und Drittklässler gemeinsam Nester, in die sie ihre Hühner und Eier setzten. Um 11.20 Uhr kamen schon die ersten Besucher. Bei einem Rundgang durch den Park konnten sie über die liebevoll gestalteten Nester, die lustigen Hühner und die außergewöhnlichen Eier staunen. Stolz und zufrieden präsentierten die Kinder ihre Nester.

(Ernschtle)



### Dreck weg!

Müll gehört in die Tonne, den Mülleimer oder in den Papierkorb. Das wissen bereits Erstklässler. Ist es Absicht oder Unachtsamkeit, dass so viel Unrat auf den Wegen und in den Grünstreifen der Waldstadt liegt? Am 23. April 2015 schwärmten wieder viele Schüler der Ernst-Reuter-Schule aus, um sich an den Dreck-weg-Wochen der Stadt Karlsruhe zu beteiligen. Die Schüler erhielten von Passanten viel Lob für ihren Eifer. „Aber das wird nicht lange sauber bleiben“, bedauerte eine Anwohnerin. Schade! Dabei – das weiß doch jedes Kind: „Müll gehört in die Tonne“.

(Schlenker)

**ALL-INCLUSIVE 2015**  
MIT SICHERHEIT GLIT - HAUSTÜREN MIT EINBRUCHSCHUTZ

RC2

6

Große FRÜHJAHRSAKTION ALUMINIUM-HAUSTÜREN

AS FENSTERMANN  
FENSTER UND TÜREN ZUM WOHLFÜHLEN

Jede Tür nur 2.398,- €

## Eichendorffschule Karlsruhe



### Null Bock auf Schule? – Nicht an den Projekttagen der Eichendorffschule!

Mathe, WZG oder Deutsch – die hatten bei strahlendem Frühlingswetter vom 20.04. bis 23.04.2015 mal frei, denn die Schülerinnen und Schüler der Eichendorffschule hatten bei über 20 Projektangeboten unterschiedlichster Art die Qual der Wahl. Für jedes Talent, für jeden Geschmack, für jede Altersstufe war etwas dabei:

Die 4 Elemente: Erde, Wasser, Feuer, Luft. Einfach tierisch – Haustiere und Nutztiere. Eisbären in der Wildnis und im Zoo. Schatzsuche aus dem All: Geocaching. Bildhauern mit Ytong. Schlag den Ball: Tennis, Squash, Hockey und Minigolf. Vegetarisch kochen. Impressionismus/Expressionismus. Und, und, und.

Diese 4-tägige Auszeit vom regulären Unterricht in altersgemischten Gruppen fand bei allen Beteiligten großen Anklang – sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch bei den Lehrkräften sowie externen Projektpartnern. Jede/r konnte beim jeweils Anderen neue Seiten entdecken und wertschätzen. Und in vielen Gruppen entstanden wundervolle Produkte und Kunstwerke, die das Schulgebäude bereichern.

Ihren krönenden Abschluss fanden die Projekttage am 4. Tag in Form eines Präsentationsnachmittages. Bei Ausstellungen und Aufführungen konnten nun auch Eltern, Geschwister, Omas, Opas und zahlreiche weitere Interessierte miterleben, was fernab von Mathebuch oder MeNuK-Ordner an vier Vormittagen erlebt und erarbeitet wurde. Hier kam nun auch die Projektgruppe Kaffee, Kuchen & Co. zum Zug und konnte ganz praktisch ihr Können unter Beweis stellen und alle Mitwirkenden und Gäste kulinarisch verwöhnen.

Fazit: Projekttage machen wir bestimmt wieder!

*Carmen Herlan*

### Sportlich das Schuljahr beenden

Gemäß unserem Leitsatz „Wir bewegen uns - auch aufeinander zu“, wollen wir auch das laufende Schuljahr mit einem sportlichen Höhepunkt ausklingen lassen. Am Freitag, dem 17.07.2015, wird die Eichendorffschule auf dem Gelände des

SSC einen Sporttag veranstalten. Für die älteren Schülerinnen und Schüler werden alle großen Ballspiele angeboten. Für unsere Grundschüler ist ein abwechslungsreicher Stationsbetrieb vorgesehen. Es werden auch Spaßstaffeln stattfinden. Wir freuen uns auf diesen besonderen Schultag. Ein großer Dank geht an unseren Kooperationspartner SSC, der uns sein schönes Sportgelände zur Verfügung stellt.

*Hans-Peter Grycz*

### Klasse 2b der Eichendorffschule gestaltet Geburtstagsfeiern im AHZ mit.

Für die Kinder der Klasse 2b der Eichendorffschule ist es ein schöner Brauch, mit den Bewohnern des Altenhilfezentrums Geburtstag zu feiern.

Alle 8–10 Wochen werden dort die Geburtstagskinder zu Kaffee und Kuchen in den Walter-Lederle-Saal eingeladen. Bei dieser Feier am Mittwochnachmittag wird Frau Blum Bay, die Leiterin der Betreuungskräfte im AHZ, in diesem Schuljahr von den Schülerinnen und Schülern der Klasse 2b, ihrer Lehrerin und Herrn Ruppert (Klavier) unterstützt. Mit viel Eifer bereitet sich die Klasse auf dieses Ereignis vor. Neben bekannten Geburtstagsständchen singen die Jungen und Mädchen noch verschiedene Lieder aus ihrem Repertoire. Beim letzten Mal gab es ein kleines Frühlingstänzchen. Dazwischen tragen einzelne Kinder besinnliche, lustige oder zur Jahreszeit passende Gedichte vor. Eine besondere Freude ist es immer wieder, wenn die Kinder den Jubilaren persönlich gratulieren und selbstgebastelte Geschenke überreichen. Wenn wir uns mit einem gemeinsamen Lied verabschieden, sind sich alle einig, dass diese Feier für Jung und Alt ein besonderes Erlebnis ist.

*Brigitte Ruppert*





## Fenster & Türen mit FESTPREIS-GARANTIE:

Öffnen. Schließen. Qualität genießen.



TÜR-FENSTER-ZENTRUM  
KARLSRUHE



Ein Fenster- oder Türenkauf erledigt man nicht gerade eben mal so nebenbei, sondern läßt sich individuell vom Fachmann beraten.

Ich garantiere Ihnen höchste Kompetenz und das nötige Feingefühl, Ihre speziellen Wünsche zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu realisieren.

Uwe Übelhör  
Geschäftsführer TÜR-FENSTER-ZENTRUM KA

**Rufen Sie mich an, oder besuchen Sie doch einfach unsere Ausstellung in Karlsruhe.**

TÜR-FENSTER-ZENTRUM  
Karlsruhe GmbH & Co. KG  
Schenkenburgstraße 14  
76135 Karlsruhe (Nähe Mediamarkt KA-Bulach)  
Tel: 0721-66 47 12-0  
Email: info@tfz-ka.de

*Der Service vom  
Tür-Fenster-  
Zentrum begeistert  
uns wirklich!*



SCHÜCO

0721-66 47 12-0 [www.tfz-ka.de](http://www.tfz-ka.de)

### Projekt Edeka

Die Klasse 4b der Eichendorffschule nahm am 23.03.15 am Projekt "Mehr bewegen – besser essen." teil. Dieses Projekt wurde von der EDEKA Stiftung im Rahmen ihrer Initiative „Aus Liebe zum Nachwuchs“ ins Leben gerufen.

Das Projekt sollte das kindliche Bewusstsein für die wichtigen Themen „Ernährung“, „Bewegung“ und „Verantwortung“ schärfen. Wie? Mit jeder Menge Spaß an der Sache und vielem zum selbst Erleben. Ein Team aus zwei geschulten Mitarbeitern der EDEKA-Stiftung führten gemeinsam mit der Unterstützung der Klassenlehrerin und dem EDEKA Botschafter durch den Tag.

Anna-Maria (Klasse 4b) berichtet: „Alles fing mit einem Stuhlkreis an, in dem uns erklärt wurde, was an dem Tag passieren würde. Die drei wichtigen Themen des Projekts waren: Ernährung, Bewegung und Verantwortung. Für den Baustein Ernährung gab es zunächst einmal ein ausgewogenes Frühstück mit viel Gemüse und Vollkornbrot mit Frischkäse. Danach sahen wir einen Film über die Verdauung. Das war sehr interessant!

Mit der Ernährungspyramide, die wir mit Essensmagneten bestückten, lernten wir die Portionen der Lebensmittel kennen. Auch sprachen wir über unsere Verantwortung beim Kauf von Essen zum Beispiel nur Fisch zu kaufen, der mit besseren Methoden gefangen wurde.

An Stationen lernten wir anschließend unsere Sinne zu benutzen: riechen, schmecken und fühlen. Es gab drei Stationen: An einer Station durften wir exotische Früchte kosten. An einer Station mussten wir Früchte ertasten und beschreiben. An einer Station gab es Riechdöschen und wir mussten den Duft darin erraten.

Für den Baustein Bewegung gingen wir nach draußen und spielten Bewegungs-Memory.

Zum Mittagessen kochten wir selbst Vollkornnudeln mit Hackfleischsoße und Gemüse. Als Nachtisch machten wir Obstspieße und Stracciatellaquark. Es hat sehr lecker geschmeckt!

Alle drei Bausteine waren sehr lehrreich und interessant, und wir bedanken uns für den tollen Tag, den wir nicht so schnell vergessen werden, bei der EDEKA Stiftung.“

*Isabel Metz*

## Freie Waldorfschule Karlsruhe

### Der Mai ist gekommen ...

... die Bäume schlagen aus! Auch die jungen Obstbäume, die von Schülern der Waldorfschule ausgewählt und durch Unterstützung des Bürgervereins der Waldstadt zum 300. Stadtgeburtstag der Stadt Karlsruhe in der Nähe des Jugendzentrums in der Waldstadt gepflanzt worden sind.

Leider war eine zweite Pflanzaktion und das Einzäunen der jungen Bäume mit Hilfe der Schüler im Gartenbauunterricht nötig. Die ersten Bäumchen wurden schon wenige Nächte nach dem Setzen von unbekannter Hand so schwer beschädigt, dass sie ersetzt werden mussten. Jetzt bleibt zu hoffen, dass die neuen Bäume genauso gut gedeihen wie die anderen Obstbäume, die von der Waldorfschule gepflegt werden, auf Streuobstwiesen in Rüppurr und Hagsfeld.

Dazu kommt noch eine beachtliche Zahl von Bäumen auf dem eigentlichen Schulgrundstück und auf dem Gartenbaugelände in der Nähe des Jägerhaussees. Auch hier konnte sich die Schule freuen, dass durch Unterstützung des Bürgervereins im Rahmen des Stadtteilprojekts „Obstbäume“ der Bestand mit zwei Pfirsich- und drei Apfelbäumen bereichert wurde.

Obstbäume, insbesondere Streuobstwiesen, sind ein wertvoller Teil unserer Kulturlandschaft. Damit sie erhalten bleiben und gute Früchte bringen, bedarf es regelmäßiger Pflege. Diese ist fester Bestandteil des Unterrichts an der Waldorfschule. In der zehnten Klasse, dem letzten Jahr, in dem Gar-



tenbau im Stundenplan steht, erlernen die Schüler den fachgerechten Gehölzschnitt und die Technik des Veredelns.

Schüler und Lehrer werden in ihrem Tun stets tatkräftig unterstützt. Zum einen durch einige Eltern, die über das Jahr die Streuobstwiesen regelmäßig mähen und auch sonst nach dem Rechten sehen, zum anderen durch die Bienenvölker der Schule, die in diesen Wochen dafür sorgen, dass reichlich Früchte ansetzen. Und im Herbst kommt der erfreulichste Teil der Mühen: Die Schüler können die Äpfel ernten und auflesen. Aus ihnen entstehen jedes Jahr mehrere hundert Liter „Waldis Bester“, der in der Schulküche ausgeschenkt wird und auf dem Basar im November käuflich zu erwerben ist.

adJure

Rechtsanwalt  
Patrick Wauer

Kompetenz. Vor Ort.  
In allen Rechtsgebieten.

kostenlos anrufen: 0800-adJure.de (0800-23 58 73 33)  
 Lötzener Straße 4    fon 0721 - 383 15 70  
 76139 Karlsruhe    fax 0721 - 383 15 71  
 www.adJure.de    mail Wauer@adJure.de

Bad&IDEE®  
fuller

Bäder Fliesen Blechnerei  
Heizung Sanitärtechnik

www.fuller.de

KA Tel. 0721 / 61 30 33

## Termine

**Fr, 22.05., 18:00 Uhr:**

Feierlicher Abschluss der Ausstellung der künstlerischen Abschlussarbeiten, Foyer des Neubaus

**Fr, 12.06., 16.00–18.00 Uhr:**

Öffentliches Info-Gespräch, Speisesaal

**Sa, 20.06./So, 21.06., jeweils 16:00 Uhr:**

Mittsommerspiel der 4. Klassen

**Fr, 26.06./Sa, 27.06.:**

Präsentation und Ausstellung der Jahresarbeiten der Klassen 11b

**Fr, 03.07./Sa, 04.07.:**

Präsentation und Ausstellung der Jahresarbeiten der Klassen 11a

**Fr, 17.07.Sa, 18.07., jeweils 20:00 Uhr:**

Theater-Projekt der Klasse 8b: „Arsen und Spitzenhäubchen“ von Joseph Kesselring

## Europäische Schule Karlsruhe



### Mehr als 2000 internationale Besucher beim Tag der offenen Tür

Mehr als 2000 internationale Besucher zog der Tag der offenen Tür in der Europäischen Schule in Karlsruhe (ESK) am 14. März an.

Die Kinder von Kindergarten und Grundschule der ESK präsentierten ihre eigens für den open day einstudierte Zirkusshow. Dompteurs-Einlagen mit durch Hula-Hoop-Reifen springenden Schülern faszinierten dabei genauso wie die Seilakrobatik und die kurzweilige Clownerie. Im voll besetzten Zirkus-Zelt nahmen das Staunen und der tosende Beifall für die kleinen Schulstars nahezu kein Ende. Mit Projektpräsentationen wie Mouse Trap, Cup

Song, First Aid, Musiktheater und „Karlsruhe 300 – szenisches Spiel & kreatives Schreiben“ bekamen die Besucher einen hintergründigen Einblick ins Schulgeschehen und den internationalen Charakter der Schule. Neben Deutsch waren bei Groß und Klein die verschiedensten EU-Sprachen zu hören.

Die vielen Gäste aus der Technologieregion Karlsruhe und weit darüber hinaus zeigten, dass die ESK ein starker Standortfaktor und ein Teil von Karlsruhes internationaler Entwicklung geworden ist. „Die ESK ist die europäische Vision in der täglichen Realität unserer Fächerstadt“, betonte ESK-Direktor Tom Høyem.

### Aktuelle Flüchtlingspolitik Thema im „European Dialogue Centre“

Im von der Stadt Karlsruhe mit initiierten „European Dialogue Centre“ auf dem Schulgelände stieß beim Tag der offenen Tür eine Diskussionsrunde über aktuelle Flüchtlingspolitik mit Gertrud Stihler, der Vorsitzenden des Karlsruher Vereins „Freunde für Fremde“, auf großes Interesse bei Jung und Alt.

### 11.900 Euro-Spende an Philipp Ziser übergeben

Einen Spendenscheck in Höhe von 11.900 Euro aus dem Schulprojekt „Ein Lehrer für Burundi“ nahm der „burundikids“-Engagierte Philipp Ziser entgegen. Der Karlsruher Journalist informierte mit einer Bilder-Präsentation über die aktuellen Aktivitäten an der ESK-Partnerschule „Ecole Polyvalente Carolus Magnus“ (EPCM) in der afrikanischen Republik Burundi. Mit dem Projekt, das bereits seit 2007 fester Bestandteil der Schulpartnerschaft ist, konnten an der ESK bis heute ca. 80.000 Euro an Spendengeldern zusammengetragen werden. Einige der Lehrergehälter an der afrikanischen Partnerschule können auf diese Art und Weise finanziert werden. „Wir haben an der Schule, die derzeit 900 Schüler besuchen, gerade einen dritten Bauabschnitt mit Bibliothek geplant“, sagte Philipp Ziser über das neueste Vorhaben, mit dem künftig 1000 Schüler aufgenommen werden könnten. Viele Bücher für die Bibliothek seien aus der ESK.

### Gospelchor in der Karlsruher Notunterkunft für Flüchtlinge

Auf Initiative von Claudia Fuchs, Religionslehrerin an der Europäischen Schule Karlsruhe (ESK), gab

**Fassade - Raum - Boden**

*Alles wird gut!*

 Seniorenfreundlicher Service®

**Fassade**  
Anstriche – Putze – Fassadenreinigung –  
Wärmedämmung – Gerüst

**Raum**  
Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze  
Schmucktechniken – Schimmelsanierung

**Boden**  
Teppichböden – Kunststoff- u.  
Designböden – Laminat u. Fertigparkett –

 **MALER-MEISTER  
ALSHUT**  
Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10      76187 Karlsruhe  
Fon 0721 564756      Fax 0721 564187  
info@maler-alshut.de      www.maler-alshut.de

der Gospelchor Hohenwettersbach/Bergwald jetzt ein Konzert in einem ganz außergewöhnlichen Ambiente: Unter der Leitung von Matthias Frefat musizierten die Sängerinnen und Sänger in der Karlsruher Notunterkunft für Flüchtlinge.

Dank des Engagements der ESK-Lehrerin Claudia Fuchs, die Flüchtlinge in der Karlsruher Notunterkunft ehrenamtlich betreut, kam es zum Hörgenuss im voll besetzten Mensazelt.

Begeistert nahm das multinationale Publikum Gospels, Spirituals und afrikanische Lieder auf. Besonders Michael Jacksons „We are the world“ fand großen Anklang. Bei „Go down, Moses“ und „Ipharadisi“, einem afrikanischen Gospelsong, sangen alle Zuschauer – angeleitet vom Chorleiter und begleitet von Hanspeter Kummer an der Djembe und der Bluesharp – lautstark mit. Sogar mitgetanzt wurde und mancher Zuhörer gab spontan Musik aus seiner Heimat zum Besten.

## Tullarealschule

### Schlossfestspiele gastieren wieder an der Tulla-Realschule

Nachdem im letzten Schuljahr der Besuch der „Schlossfestspiele Ettlingen“ an der Tulla-Realschule bereits ein voller Erfolg war und die Resonanz der Schüler, Eltern und Lehrer durchweg positiv ausfiel, knüpft die Schule daran an und hat für dieses Schuljahr bereits fest gebucht.

Die fünften bis siebten Klassen kommen in den Genuss des Klassikers „Gullivers Reisen“. Ab der achten Klasse wird das Stück „Sophie & ich“ aufgeführt, ein Stück über Schuld und Verantwortung, das die Frage nach dem Mitläufertum stellt und in eindringlichen Szenen beantwortet. Die Theaterstücke werden im Klassenzimmer aufgeführt.

Dank der großzügigen Unterstützung des Fördervereins der Tulla-Realschule ist es möglich, den Schülern dieses ganz besondere Theaterhighlight zu ermäßigten Konditionen anzubieten.

### Besuch aus Haguenau – lebendige Kooperation

Am Sonntag, dem 19. April, verbrachten ca. 35 Kinder und Lehrkräfte des Collège des Missions Africaines aus Haguenau (Elsass) einen wunderschönen und erlebnisreichen Tag zusammen mit Schü-

**Fahrschule**

 **WEBER** GmbH  
**FAHRSCHULEN**

Fahrschule Weber GmbH  
Geschäftsführer Herr Nies  
Königsberger Str. 2 |  
76139 Ka-Waldstadt  
Mobil: 01 71 / 691 78 36

Unterricht und Anmeldung  
Montag und Donnerstag ab 18 Uhr

*Geschenkgutscheine für den Führerschein bei uns erhältlich.  
Ein Geschenk fürs Leben*

**Konditorei Grombacher**

Inhaber: Uwe Grombacher  
Konditormeister

Karlsruher Str.43      Tel.:0721/56876975  
76139 Karlsruhe      Mobil:0176/69528828  
E-Mail: [augrombacher@aol.com](mailto:augrombacher@aol.com)

Spezialitäten: Kuchen, Torten, Motivkuchen, Pralinen und Hochzeitsorten

Öffnungszeiten:  
Dienstag und Mittwoch: 09 bis 14 Uhr  
Donnerstag und Freitag: 13 bis 18 Uhr  
Samstag: 09 bis 14 Uhr      Sonntag: 13 bis 16.30 Uhr  
Montag - Ruhetag





lern der Tulla-Realschule. Am Vormittag kamen sich die Kinder beim Zoobesuch näher, nach dem gemeinsamen Mittagessen probten alle noch einmal und sangen anschließend beim Konzert der Rintheimer Meistersinger vor vollbesetztem Haus eigene und gemeinsame Lieder, was ihnen viel Applaus einbrachte. Mit vielen schönen Eindrücken reisten die Kinder gegen 21 Uhr zurück und freuen sich schon auf den Gegenbesuch des deutschen Schulchors am 19. Juni in Haguenau. Dank einer großzügigen Spende der VOLKSWOHNUNG GmbH, Karlsruhe, durch den Geschäftsführer Reiner Kuklinski war es in diesem Jahr erstmals möglich, einen ganzen Tag gemeinsam zu verbringen. Dies war ein weiterer Höhepunkt der bereits seit acht Jahren bestehenden und gelebten Kooperation zwischen den beiden Schulchören.

### Musiktheater an der Tulla-Realschule – „Küss mein` Fuß!“

Am Sonntag, dem 21. Juni, findet die Premiere des Musiktheaterstücks „Küss mein` Fuß!“ in der Tulla-Realschule statt, Beginn 19.30 Uhr. Das von Schülern geschriebene Stück greift die aktuellen Themen Mobbing und Gewalt in der Schule auf:

Ein Mädchen und ihre Clique treiben ihre „Spielchen“ mit ihren Klassenkameraden, üben Macht aus, unterdrücken und mobben ihre Mitschüler; die Lehrer unterschätzen und ignorieren die Situation. Schließlich fassen einige Schüler den Mut, sich zu wehren und entwickeln einen Plan. Nach und nach gewinnen sie auch unter den Lehrern Mitstreiter... Die Musikklasse des neunten Schuljahrs der Tulla-Realschule hat sich das Stück, das neben Schau-

spiel auch fetzige Live-Musik und Tanzeinlagen enthält, unter Anleitung der Musiklehrerin Frau Stegen und des Theaterpädagogen Herrn Wick erarbeitet. Sie haben dabei auch viel über sich selbst gelernt. Neben der Premiere für alle Interessierten am 21.06. sind weitere Aufführungen für alle Klassen der Schule eingeplant. Damit sollen die Schüler im Sinne der Gewaltprävention für solche Situationen sensibilisiert werden und mögliche Verhaltensweisen kennenlernen. Karten für den 21.06. gibt es bei den aufführenden Schülern sowie an der Abendkasse.

## Parzivalschule

### Parzival-Zentrum

Das Parzival-Zentrum entwickelt sich stetig weiter. Am 30. April präsentierte der Trägerverein des Zentrums, der Karlsruher Verein zur Förderung junger Menschen e.V., einen positiven Abschluss für das Schuljahr 2013/2014. An dem Ziel, eine Schule für alle zu eröffnen – auch für Kinder, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen – hat sich seit der Gründung 1999 bis heute nichts geändert.

Zunächst entstand in den Räumen der Waldorfschule in der Waldstadt eine Schule für Kinder mit Erziehungs- und Lernschwierigkeiten. Es folgte eine Schule für Seelenpflege sowie eine Sonderberufsfachschule und eine Freie Berufsschule. 2011 kam die inklusiv arbeitende Karl-Stockmeyer-Schule hinzu – denn mit der Umsetzung der UN-Behindertenkonvention war vorauszusehen, dass eine Schulgesetzänderung notwendig wird und zwar dahingehend, dass die Pflicht zum Besuch einer Sonderschule abgeschafft wird. Zukünftig wird das gemeinsame Leben und Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung zum Regelfall. Während die Landesregierung eine Schulgesetzänderung für das kommende Schuljahr 2015/16 verabschieden will, hat sich die Karl-Stockmeyer-Schule zur größten Schule am Parzival-Zentrum entwickelt.

Die jüngste Herausforderung, den im Herbst 2014 zahlreich angekommenen, unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen einen Schulplatz anzubieten, griff das Parzival-Zentrum umgehend auf und eröffnete Flüchtlingsklassen. Dies erfolgte zu einem Zeitpunkt, zu dem noch unklar war, wie die Finanzierung für Schulen in privater Trägerschaft

erfolgen wird. Erst im April 2015 klärte sich diese Frage, nachdem sich Kultusminister Andreas Stoch im Januar diesen Jahres ein Bild von der aktuellen Flüchtlingssituation am Parzival-Zentrum machte und nachdem sich zahlreiche Kommunalpolitiker für eine Klärung einsetzten. Mit den Flüchtlingsklassen ist die Zahl der Kinder und Jugendlichen am Parzival-Zentrum auf mehr als 460 angestiegen. Die Zahl der Kinder am Zentrum wird weiter steigen, trotz rückläufiger Schülerzahlen in den Sonderschulen.

Inklusion und Integration sind nicht nur in den Parzival-Schulen das grundlegende Ziel, sondern auch im angeschlossenen Kinderhaus mit Krippen- und Kindergartengruppen. Die Arbeit im Kinderhaus sowie im gesamten Zentrum erfolgt auf der Grundlage der Waldorfpädagogik. Derzeit gestalten die Pädagogen am Zentrum ein neues Konzept für eine gemeinsame Eingangsstufe für alle Schulformen am Zentrum – also für die Sonderschulen zusammen mit Karl-Stockmeyer-Schule – sowie ein neues Oberstufenkonzept, da die Karl-Stockmeyer-Schule im nächsten Schuljahr mit einer neunten Klasse in die Oberstufe startet.

Weitere Infos unter [www.parzival-zentrum.de](http://www.parzival-zentrum.de)

## Kindergarten St. Albert



### „Dreck-Weg-Tage“

Auch im Jahr 2015 beteiligten sich die Kinder des Kindergartens St. Albert an der „Dreck-weg-Aktion“ der Stadt Karlsruhe. In der Woche nach Ostern machten sich jeden Tag Kinder aus verschiedenen Gruppen auf den Weg um, ausgerüstet mit Handschuhen, Zangen und Müllsäcken, rund um den Kindergarten die Wege und Grünanlagen von Abfall zu befreien.



# Familie Behrens

Karlsruhe-Waldstadt • Lötzer Str. 14 • Tel. 0721 - 68 98 26

## Der Frischemarkt

*„im Waldstadtzentrum“*

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch und vieles mehr...“

Bei uns können Sie bargeldlos bezahlen:



„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

*„Die Waldstadt erreichen Sie bequem mit der 4er Straßenbahn.“*

25.000 mal  
Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

*Ihre Familie Behrens*

[www.edekabehrens.de](http://www.edekabehrens.de)



Den Kindern und ErzieherInnen wurde wieder einmal sehr deutlich, wie manche unserer Mitmenschen mit der Umwelt umgehen und was wir selbst dafür tun können, damit diese schön und sauber bleibt. Viele – unter anderem auch kuriose – Dinge wurden gefunden und sachgerecht entsorgt. Es hat uns zwar Spaß gemacht, noch schöner wäre es aber, wenn jeder seinen Müll in Zukunft selbst in dafür vorgesehene Mülleimer werfen würde.

## Kindergarten St. Hedwig

### Großzügige Spende der BBBank

Am Freitag, den 24. April, war es soweit, Andreas Zachmann von der BBBank stattete dem Kindergarten St. Hedwig einen erfreulichen Besuch ab. Im Beisein der Kindergartenleitung Angela Ochs, der Geschäftsführung Ulrike Tiedtke sowie der Elternbeirätin Kerstin Lempert überreichte er einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro.

Die Summe wird für die Ausstattung des neuen Turnraumes genutzt. Hier soll durch ein Balkensystem und größere Geräte eine mobile Bewegungslandschaft, mit dem Schwerpunkt im Bereich der Psychomotorik, entstehen.

Die Kinder, sowie das ganze St. Hedwig-Team freuen sich riesig über die wichtige Spende der BBBank und sagen „Herzlichen Dank“!



Ulrike Tiedtke, Angela Ochs, Andreas Zachmann, Kerstin Lempert



### Umgestaltung des U3-Außengeländes

Ganz nach dem Motto „Wo gehobelt wird, da fallen Späne“ wurde am Samstag, den 18. April, die komplette Umgestaltung des Außengeländes der Krippenkinder in Angriff genommen.

Bisher standen den 20 Krippenkindern im Alter von 1–3 Jahren nur eine Rasenfläche sowie eine Terrasse zur Verfügung. Dies wollte man ändern, so packten die Erzieherinnen und Kindergartenfamilien, unter der kompetenten Anleitung von Landschaftstechnikerin Michaela Senk (Gartenspielfeldraum), gemeinsam an.

Es wurden Robinienstämme geschält, mehrere Aushube für einen Sandkasten, ein Holzhaus sowie für den Balanciersteg durchgeführt. Pflanzen und Sträucher wurden eingepflanzt, Sand transportiert, gehämmert, betoniert, etc.

Die Familien waren hochmotiviert, dieses große Vorhaben für ihre Kinder in die Tat umzusetzen. Und nach vielen schweißtreibenden Stunden, konnten alle ein sehr gelungenes und ansprechendes Außengelände für die Krippenkinder bewundern, das schon am ersten Wochentag mit voller Freude und Begeisterung der Krippenkinder eingeweiht wurde.

Das ganze St. Hedwig-Team möchten sich daher nochmal ganz herzlich bei allen Familien und bei Michaela Senk für das Engagement und die Unterstützung bedanken!



## Kindergarten St. Simeon

### Ein Wasserrad für die kleinen Forscher

Seit einigen Jahren gibt es für Kindergärten die Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“, die über eine Stiftung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. Klaus Woletz vom Institut für Technische Chemie (ITC) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) hat für den Kindergarten Simeon in der Karlsruher Waldstadt die Patenschaft übernommen.

Eines der Themen, die anstanden, war Energie. Zufällig hatte die Lehrwerkstatt des KIT Campus Nord mit einem Wasserrad in Kooperation mit der Realschule Rheinstetten im Jahr 2012 erfolgreich an einem Landeswettbewerb der Ingenieurkammer Baden-Württemberg teilgenommen und dafür einen Preis erhalten. So ein Wasserrad wäre genau das Richtige für den Kindergarten, dachte Klaus Woletz. Herr Ritter von der beruflichen Ausbildung (PEBA) hatte gerade eine Auszubildende im Bereich Technisches Produktdesign, die die neuen Konstruktionspläne zeichnete, die für die



Fertigung der Teile an den Werkzeugmaschinen erforderlich waren. So wurde dann zwischen den Abschlussprüfungen und anderen Projekten in der Lehrwerkstatt für Metalltechnik Teil für Teil hergestellt, montiert und getestet, bis das komplette Wasserrad nach einem guten Jahr vollendet war. Nun wurde es der Elektrowerkstatt übergeben um noch einige Leuchtdioden an den Nabendynamo anzuschließen, damit man optisch die Energieerzeugung sehen kann.

Am 22. April wurde das Wasserrad von Herrn Ritter und den beteiligten Azubis an den Kindergarten Simeon in der Waldstadt übergeben. Die Kinder hatten sofort viel Spaß daran und füllten eifrig den Vorratsbehälter mit Wasser, um das Rad in Bewegung zu setzen.



Beratung | Planung | Herstellung | Montage



**ARMBRUSTER**

0721 - 62 35 90

An der Rossweid 6  
76229 Karlsruhe  
info@armbruster-fenster.de  
www.armbruster-fenster.de

SCHÜCO



Fenster | Haustüren | Rollläden | Wintergärten | Überdachungen | Glasfassaden



## Geschäftswelt

### Bärenapotheke

#### Hatschi! Allergie oder Erkältung?

#### Ihre Apotheke weiß Rat

Allergie oder Erkältung? Bei Schnupfen ist die Ursache nicht immer sofort klar. „Wer ein Nasenspray benötigt, sollte sich besser in der Apotheke beraten lassen,“ meint Dr. Stefan Noé von der Hagsfelder Bären-Apotheke. Denn je nachdem, was die Beschwerden auslöst, sind ganz unterschiedliche Stoffe wirksam: beim Erkältungsschnupfen durch virale Infektion sollte das Mittel abschwellend sein. Diese Nasensprays sollte man jedoch nur kurzfristig anwenden, damit keine Gewöhnung eintritt.

Wer unter saisonalem Heuschnupfen leidet, benötigt hingegen antiallergisch wirkende Sprays. Je nach Stärke der Symptome, gibt es verschiedene Wirkstoffe, die das Entzündungsgeschehen unterbinden und wieder frei durchatmen lassen. Hier ist eine persönliche Beratung besonders sinnvoll, damit der Apotheker mit dem Kunden das optimale Präparat auswählen kann. Wer zudem unter Juckreiz der Augen leidet, sollte in seiner Apotheke nach kostengünstigen Kombi-Packungen fragen.

### Sense Of Exotic Wellness

Sie fühlen sich gestresst oder haben körperliche und psychische Erschöpfungszustände? Schon seit Jahren übe ich verschiedene Entspannungsmethoden (Progressive Muskelentspannung, Qi Gong, Meditation, Klang-, Rücken-, Nacken-, Fuß- und Beinmassage) aus und versuche belastete Menschen zu Gelassenheit, innerer Ruhe, Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu führen. Tauchen Sie mit mir ein in die Welt der individuellen Entspannung mit exotischem Akzent.

Ideal auch für Kinder, Schwangere, ältere Damen sowie Angehörige von Pflegepatienten, zur Vorbeugung und weiterführend nach einer Rehabilitation.

Ich komme direkt zu Ihnen nach Hause (nur für Damen).Tel.: 0176/ 51649607

[www.senseofexoticwellness.com](http://www.senseofexoticwellness.com)

[www.baerenapotheke-karlsruhe.de](http://www.baerenapotheke-karlsruhe.de)



*Meine Bären-Apotheke:  
Kompetenz und Natur*

Karlsruher Straße 26 Tel: 0721 / 68 46 15  
76139 KA – Hagsfeld Fax: 0721 / 68 11 49

#### Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr  
14.00 - 18.30 Uhr  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr



Kennen Sie schon unseren  
kostenlosen Botendienst ?

## Beli´s Haarstudio

Schneidemühler Str. 14c  
76139 Karlsruhe • Tel. 0721-9687567

#### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 8.<sup>30</sup> – 18.<sup>00</sup> Uhr  
Samstag: 8.<sup>00</sup> – 16.<sup>00</sup> Uhr



Neu in der Waldstadt!  
*Sense of exotic Wellness*

Entspannungstrainerin (Mobil) • C. Brown  
PMR, Massagen, AT, Qi Gong, Meditation  
Tel.: 0176-51649607  
E-Mail: [carmen@senseofexoticwellness.com](mailto:carmen@senseofexoticwellness.com)  
[www.senseofexoticwellness.com](http://www.senseofexoticwellness.com)

## Theater „DIE KÄUZE“



### Michel aus Lönneberga

Das Stück ist eine kleine Erweiterung unserer beliebten Produktion „Michel in der Suppenschüssel“. Wir erzählen unseren kleinen Zuschauern Anekdoten des frechen Jungen aus Lönneberga nach Astrid Lindgren.

Michel lebt mit seiner Familie in Lönneberga, einem Dorf in Schweden, und stellt allerlei Unfug an. Einmal steckt er seinen Kopf in die Suppenschüssel und bekommt ihn nicht mehr heraus. Was man da wohl tun kann? Wie kann man nur Lina helfen ihren Wackelzahn loszuwerden? Was macht man, wenn man Hunger hat und eigentlich im Schuppen eingesperrt ist? Aber Michel hat auch ein gutes Herz und ist ein gescheiter Junge. So gelingt es ihm, einen Dieb zu fangen, der schon lange gesucht wurde. Und Michel könnte keiner Fliege etwas zuleide tun.

## Michel aus Lönneberga



**Kinderstück nach Astrid Lindgren**  
Eine Kinder für Kinder Vorstellung (ab 4 Jahre)

19.06., 20.06., 26.06., 27.06.,  
03.07., 04.07., 10.07., 11.07.,  
17.07., 18.07., 24.07.2015

**Beginn 17 Uhr**



THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9  
76139 KARLSRUHE, [www.Kaeuze-Theater.de](http://www.Kaeuze-Theater.de)  
TEL. 0721/6842 07, FAX 07 21/ 6700 99

Karten: Tageskasse ab 16 Uhr · Mail: [info@Kaeuze-Theater.de](mailto:info@Kaeuze-Theater.de)  
Theaterkasse: Di + Do. 10 - 12 Uhr

Diese und weitere Geschichten in einer Kinder-spielen-für-Kinder Produktion ist geeignet ab vier Jahren. Dauer: Circa 40 Min ohne Pause. Premiere ist am 19.Juni um 17 Uhr. Das Stück wird bis Ende Juli jeweils Freitag und Samstag um 17 Uhr gespielt.



## Sport, Spiel und Spaß bei freiem Eintritt ...

...am 27. und 28. Juni steigt zum 300. Stadtgeburtstag im Fächerbad ein buntes Sportfest für jung und alt. Kennenlern-Preis im Sauna-Paradies: **Sa** 9-21 Uhr/ **So** 9-19 Uhr.

**FÄCHER**  **BAD**

Fächerbad Karlsruhe · 76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1  
Tel. 0721/96701-20 · Fax 96701-70 · E-Mail: [info@faecherbad.de](mailto:info@faecherbad.de)  
Öffnungszeiten und mehr unter [www.faecherbad.de](http://www.faecherbad.de)

**Geöffnet an allen Feiertagen im Mai und Juni von 9-19 Uhr!**

27./28. Juni  
„fit & fetzig“  
SSC & Fächerbad  
Karlsruhe 300 – der  
Stadtgeburtstag  
im Sportpark



## Waldstadtchor

### Den Frühling herbeigesungen

Frühlingsbunte Blumensträuße leuchteten auf der Bühne am Ende des Konzerts des Waldstadtchors: für unsere vielseitige Stimmlehrerin und Chorleiterin, Kathrin Denner, für die einfühlsame Klavierbegleiterin, Claudia Laub und für ein Geburtstagskind aus unseren Reihen.

90 Minuten Frühlingskonzert – wie versprochen „Schlager, Hits und Evergreens“. Neu war dabei zweierlei: Zum einen stellte die musikalische Leiterin die Lieder durch Vorbemerkungen in gedankliche und inhaltliche Zusammenhänge; und zum anderen die Einbeziehung des Kinderprojektkhors. Unsere 15 kindlichen Mitsänger traten mehrmals auf: zunächst mit einem eigenen Lied „Ich wollt ich wär ein Huhn“, danach mit den Erwachsenen im Lied von Peter Maffay aus dem Musical „Tabaluga“ „Ich wollte nie erwachsen sein“; im zweiten Teil dann unterstützten sie das Lied „Fliege, kleine weiße Taube“ der Erwachsenen, indem sie weiße Papiertauben an Holzstöcken schweben. Alle „Kids“ wurden für ihr Mitmachen mit einer Urkunde geehrt; und ganz zum Schluss, als letzte Zugabe, sangen Alt und Jung gemeinsam das Lied „La-Le-Lu“ für den beschwingten Heimweg.

Der Waldstadtchor brachte sehr unterschiedliche Lieder, fetzige und getragene, nachdenkliche und lustige, melancholische und lebensfrohe, zu Gehör. Ein Glücksspiel bescherte dabei manchen Zuhörern Gutscheine für ein Essen oder Getränk in der Pause. Großartig war auch die Dekoration am Bühnenrand und kleine Gags zu manchen Liedern.

„Frohe Nachrichten“ „Good News“ - so begann das Konzert, so froh waren wir, dass wir wieder mit einem Konzert auftreten konnten! Den ersten Teil schloss „I'm walking“: Nach dem Endes des Lieds begannen die Sänger noch einmal damit und verließen rhythmisch „walking“ und singend allmählich die Bühne. Der zweite Teil begann mit den Beach Boys und dem fetzigen „Barbra Ann“, in die ein Er verliebt ist (kleines Männersolo), und endete mit Udo Jürgens schmissigem „Ich war noch niemals in New York“, in dem seine Phantasien, „aus allen Zwängen (zu) fliehen“, letztlich doch Illusionen bleiben. Drei Lieder von Sehnsucht, Abschied, Liebe: aus Nordirland „Londonderry Air“, Irland „Die Rose“ und Italien „Signore del-



le cime“; „Gastarbeiter-Stimmung“ „Griechischer Wein“ und „Zwei kleine Italiener“; kalorienmächtige Lebensfreude „Aber bitte mit Sahne“; erotische Versuche im siebten Himmel „Rote Lippen soll man küssen“; Stadtbummel mit hoffnungsfroher Perspektive „Down Town“; Frage-Antwort-Spiel im Walzerrhythmus „Que sera, sera“; langer Atem und lange Wege zum Ziel „Über sieben Brücken musst du geh'n“; und unser Friedenslied „Fliege kleine, weiße Taube“ wollte allen Zuhörern den Respekt als unser aller Ideal vor Aug' und Ohr führen, für „Menschen, die respektvoll miteinander umgehen und selbst Fremdes respektieren“ - ohne Krieg.

Zum Schluss sang der Chor noch zwei Zugaben: „Hallelujah“ und das schon erwähnte „La-Le-Lu“. Schon in der Pause und auch nach dem Konzert gab es angeregte Gespräche und viele sehr wohlwollende Kommentare zu unserem Auftritt.

Ganz besonderer Dank gebührt - neben den beiden Musikantinnen Kathrin Denner und Claudia Laub - unseren Vorstands-Frauen Sabine Herr und Renate Schnatzer, dem Medien- und Tonmeister Hubertus Marek und den vielen fleißigen Händen im Hintergrund, die alle zusammen die Organisation und Durchführung unseres schönen Konzerts erst ermöglichten. Der Freien Waldorfschule danken wir für ihre Gastfreundschaft! *Georg Gerneth*

## Buchvorstellung



### Faszination Las Vegas – eine geheimnisumwobene Stadt

2007 wanderten wir von der Waldstadt nach Las Vegas aus. 5 Jahre lebten wir in der Wüstenmetropole und kehrten 2012 zurück. Nun haben wir ein Buch über unsere Erfahrungen und Erlebnisse verfasst.

Vielen sind wir bekannt aus den TV-Serien „Good Bye Deutschland“, „Die Geissens – eine schrecklich glamouröse Familie“, „Verrückt nach Meer“

sowie als Gastgeber von Deutschlands bestem Elvis Imitator Oliver Steinhoff bei ZDFneo.

Das Buch richtet sich nicht nur an Urlauber, sondern auch an Fans des Entertainments (Musik, Magie, Shows, Tanz, Theater), an Auswanderer und Heirats-Enthusiasten. Der Leser erhält einen Überblick über die verschiedenen Touristen-Attraktionen, die Themenhotels, familienfreundliche Angebote, einmalige Ausflugsziele in die Natur, Shopping-Möglichkeiten und Shows. Weiter wird den Lesern ein exklusiver Einblick in das Leben einiger weltbekannter Show-Legenden wie Siegfried und Roy gegeben. Kritisch unter die Lupe nehmen wir aber auch das Glücksspiel und die Halbwelt-Damen.

Wir zeigen Ihnen auch die Chancen und die Risiken einer Auswanderung auf und bieten nützliche Informationen für alle, die auswandern und ihren großen Traum verwirklichen wollen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie das Buch direkt bei uns im Waldstadt-Zentrum in unserer Praxis Physiotherapie Preiß für 29,80 Euro käuflich erwerben.

Nach mehr als 27-jähriger Tätigkeit  
ist es Zeit für einen

## Generationenwechsel

in der

## Wildpark-Apotheke

KA-Waldstadt, Lötzener Str. 8  
beim Waldstadt-Zentrum

Am 1. März 2015 haben wir die Geschäftsleitung an unseren Sohn, Apotheker Ingo Kolb, übergeben.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen unseren Kunden für das uns über viele Jahre entgegengebrachte Vertrauen und bitten Sie, dieses Vertrauensverhältnis auch bei unserem Nachfolger aufrecht zu erhalten.

Wir wünschen Ihnen alles Gute

Dr. Norbert und Sonja Kolb



## mobile Pflege Fidelitas

### Zuhause rundum gut versorgt!

Die mobile Pflege Fidelitas unterstützt Sie individuell, für ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung.

Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren unverbindlich einen Termin.

Klosterweg 1 / Oststadt · Tel.: 9644624  
[www.heimstiftung-karlsruhe.de](http://www.heimstiftung-karlsruhe.de)



## SSC Karlsruhe

### 75. SSC-Delegiertenversammlung

Die SSC-Frühjahrs-Delegiertenversammlung hatte es dieses Mal in sich: einmal war es eine Jubiläumszahl – 75mal ist dieses Gremium im Laufe der SSC-Geschichte für wichtige Entscheidungen zusammengekommen! Dazu gab es Neuwahlen von Vorstand, Beirat und Rechnungsprüfern. Und es stand ein ganz besonderer Punkt auf der Tagesordnung: ein Neubau für die Erweiterung des Fitness-Treffs sowie der Aerobic-Bereiche. Zügig führte der alte und auch später wieder gewählte 1. Vorsitzende Gert Rudolph durch die umfangreiche Sitzung, die zwar lange dauerte, aber sehr geordnet ablief. Am Ende waren alle Gremien neu gewählt und der Neubau beschlossen. Dazu wurden die beiden Vorstandsmitglieder Dieter Marschall und Udo Biallas vom Badischen Sportbund für ihre lange und intensive Mitarbeit im SSC geehrt. Am Ende zeigte Vorstandsmitglied Susi Stöbener auf, welches riesige Event dieses Jahr das Sportfestival auf dem SSC-Gelände – und dem Traugott-Bender-Sportpark – in der Woche vom 25. bis 28. Juni bietet!!

### Pia Sarnes und die Juniorengruppe werden Süddeutsche Meister im Synchronschwimmen

Vier Medaillen gewannen die Synchronschwimmerinnen des SSC Karlsruhe bei den Süddeutschen Meisterschaften in Nürnberg. Bereits in der Pflicht setzte sich Pia Sarnes an die Spitze des Feldes mit 80 Schwimmerinnen in ihrer Altersklasse. Mit 60,159 Punkten knackte Pia, die dem Bundeskader angehört, als einzige Schwimmerin die 60 Punkte Marke und distanzierte so auch die weiteren Kadermitglieder. In der Kür konnte Pia ihren Vorsprung noch ausbauen und siegte überlegen. Ebenfalls als Süddeutsche Meister wurde die Junioren Gruppe gekürt. Alles in allem eine hervorragende Ausbeute der Karlsruher Nixen

### Medaillen auch bei der Rhythmischen Sportgymnastik

am Sonntag, 22.03.2015 richtete die SSC-Abteilung RSG im Sport 21-Gebäude den Baden Cup in der Rhythmischen Sportgymnastik aus. Für die SSC-Gymnastinnen ging es hier um die Qualifikation

für den Regio Cup (Einzel) bzw. den Deutschland Cup (Gruppe). Am Ende holten die jungen Damen zwei Titel (Gruppe und Einzel), einen Vizetitel und 3 Qualifikationen zu den Süddeutschen Meisterschaften in Jena. Gratulation!



### Ostercamp voller Erfolg – Rekordteilnehmerzahl

Bereits zum 6. Ostercamp lud der SSC Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Bezirk ein. Vom 8. - 11.04.2015 konnten Kinder zwischen 8 und 14 Jahren ihre basketballerischen Fähigkeiten verbessern und dem orangen Ball hinterherjagen. Mit der absoluten Rekordteilnehmerzahl von 56 Kindern war die Veranstaltung komplett ausgebucht, sogar überbucht; aber man wollte niemanden zu Hause lassen. Somit war das diesjährige Ostercamp das größte offene Basketballcamp seiner Art im Raum Karlsruhe seit zehn Jahren. Bereits vorgemerkt werden kann der Termin für das nächste Camp im Herbst vom 4.-7.11.2015.

### SSC-fit&fetzig Sportfestival mit Frisbee WM 2015

Im Rahmen der 300-Jahrfeier der Stadt Karlsruhe hat der SSC seine traditionelle Veranstaltung „fit&fetzig – Tag der offenen Tür“ auf das Wochenende 27/28. Juni verlegt. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für diese große Leistungsschau einer Vielzahl der SSC-Abteilungen. Erstmals werden auch die anderen Vereine und Institutionen des „Traugott-Bender-Sportparks“ in ihren Anlagen zeitgleich ein interessantes Programm auflegen. Dazu läuft als ein Highlight die ganze Woche die Frisbee-WM !!! Das Vorschau-Heft für alle Veranstaltungen liegt an vielen Stellen aus.

Weitere Infos auf [www.ssc-karlsruhe.de](http://www.ssc-karlsruhe.de) oder unter Tel. 0721-96722-0.

M. Chaussette

## Arbeitsgemeinschaft Karlsruhe Bürgervereine

### Aktion „Offene Pforte“

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Karlsruhe, in Karlsruhe existieren Schätze, die man von außen meist nicht sieht. Es sind liebevoll gepflegte Gärten und Höfe, die den Hausbewohnern als Rückzugsgebiet aus einem hektisch gewordenen Alltag dienen. Es sind Orte zum Träumen und Entspannen. Es ist oft eine andere Welt, die man hinter der Gartentür betritt, ein Ort, an dem Düfte bezaubern, Formen beruhigen und Farben begeistern, beleben und beruhigen.

Das städtische Gartenbauamt und der Verein BÜGA 2015 hatten das Projekt „Offene Pforte“ für Karlsruhe angeregt. Es ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern, an bestimmten Terminen einen Einblick in sonst verschlossene Gärten und Höfe zu erhalten. Im letzten Jahr gab es schon eine erste Aktion, damals beteiligten sich 26 Gärten und Gartenhöfe. In diesem Jahr haben sich schon 43 Eigentümer zur Teilnahme bereit erklärt. Sie wissen, ihr Angebot macht nicht nur den Besuchern Spaß, sondern auch ihnen selbst, denn es stehen nicht Größe oder Perfektion in Anlage und Pflege im Vordergrund, sondern die Anregung, der Erfahrungsaustausch und die Vielfältigkeit der Anlagen. Die Idee der „offenen Pforte“ kommt ursprünglich aus England und wird bereits seit vielen Jahren in einigen Städten und Regionen vor allem in Norddeutschland umgesetzt. Für eine Stadt wie Karlsruhe, die auf ihren grünen Charakter stolz ist und ihn unter anderem mit dem Blumenschmuckwettbewerb (seit 1950) und dem Hinterhofwettbewerb (seit 1977) fördert, liegt die Übernahme der Idee der „offenen Pforte“ auf der Hand.

Eine Übersicht über alle Gärten samt Terminen bietet die Broschüre „Offene Pforten 2015“. Diese ist in Rathäusern und Bibliotheken erhältlich, sowie im Internet unter [http://www.karlsruhe.de/b3/freizeit/gruenflaechen/offene\\_pforte](http://www.karlsruhe.de/b3/freizeit/gruenflaechen/offene_pforte) zu finden.

Auch in der Waldstadt beteiligt sich eine Gartenbesitzerin: Christa-Marie Mummy in der Hirschberger Straße 4. Termine: 17. Mai und 20. September, 11 bis 18 Uhr. Der rund 500 Quadratmeter große Garten erstreckt sich als Vorgarten entlang der Straße und setzt sich an der Süd- und Ostsei-



te des Hauses fort. Er wird naturnäher gepflegt. Obst und etwas Gemüse werden angebaut. Verschiedene Gehölze wurden in den vergangenen Jahrzehnten angepflanzt. Blickpunkte sind der Gartenpavillon und das blaue Schaf.

Außerdem lädt der Mustergarten des Bezirksverbands der Gartenfreunde zu einem Spaziergang in die Schwetzingen Straße 119 ein. Besichtigungszeit: Montag, Dienstag, Donnerstag, 9 bis 16 Uhr, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12 Uhr. Auf einer Fläche von rund 2.900 Quadratmeter zeigt der Mustergarten anhand von Beispielen die traditionelle Vielfalt der Nutzung in Gärten und die Möglichkeit, die Natur in den Garten einzubeziehen. Die kleine Streuobstwiese mit alten Obstbaumsorten, eine bunte Blumenwiese, eine Kräuterspirale, Hügel- und Hochbeet sind besondere Formen im Garten. Der Kompost ist wichtiger Bestandteil. Gartenteich, Trockenmauer, Totholzhaufen, Wildbienenhotel und weitere Biotopansätze dienen der Einbindung der Natur. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: [www.kleingarten-karlsruhe.de/ka](http://www.kleingarten-karlsruhe.de/ka)

*Es grüßt Sie herzlich*

*Ihr Prof. Dr. Wolfgang Fritz, AKB-Vorsitzender*

## CDU Ortsverband Waldstadt

### Carl Kauffmann Namensgeber unseres Leichtathletik-Stadions

Carl Kaufmann, besser bekannt unter Charly Kaufmann, war ein großer Karlsruher und großer Waldstädter.

Mit seinem Lauf bei Olympia 1960 lief er sich in die Geschichtsbücher und die Herzen der Men-

schen. In der Gemeinderatssitzung im April wurde nun der Beschluss gefasst, das städtische Leichtathletikstadion in der Südweststadt nach ihm zu benennen. „Mein Einsatz hat sich gelohnt! Ich stehe seit vielen Jahren hinter diesem Anliegen und habe es begleitet und unterstützt – deshalb bin ich froh und dankbar, dass es nun, getragen von einer großen Mehrheit im Gemeinderat, endlich wahr wird.“ so Waldstadt-Stadtrat Sven Maier.

Carl Kaufmann war dem Sport sehr verbunden. Er war Mitbegründer des SSC – ob er bereits damals ahnte, dass dieser heute der größte Karlsruher Sportverein werden würde?! Er war aber auch verwurzelt in der Kunstszene. „Als Gründer des Waldstädter Kellertheaters ‚Die Käuze‘ schuf er etwas, was auch heute in Karlsruhe seinesgleichen sucht!“, so CDU Ortsvorsitzende Birgit Schrandt.

Hoffen wir, dass alle, die das zukünftige „Carl-Kaufmann-Stadion“ nutzen, sei es zum Training oder im Wettkampf, vom Lebenswerk seines Namensgebers zu Höchstleistungen angespornt werden.

## CDU macht sich ein Bild der Kombilösung - auch „unter Tage“

Die Kombilösung bewegt – der Slogan beschreibt es treffend. Deshalb hat sich der CDU Ortsverband Waldstadt aufgemacht, um Informationen aus erster Hand zu erhalten und hatte hierzu auch öffentlich eingeladen. Der Geschäftsführer der Kasig GmbH, der für den Bau zuständigen Tochtergesellschaft der Stadt, ließ es sich nicht nehmen, den einführenden Vortrag in die sehr komplexe Materie persönlich zu halten.

Ausgestattet mit Warnwesten und Bauhelmen ging es dann zum zweiten Teil, nämlich „unter Tage“. Unter dem Ettlinger Tor konnten schon erste Dimensionen der zukünftigen Haltestelle erahnt werden. „Dass wir die erste Gruppe waren, die diese Baustelle begehen durften, hat mich schon ein wenig stolz gemacht!“, so Stadtrat Sven Maier, der auch Mitglied im Aufsichtsrat der Kasig ist.

Wieder zurück am Tageslicht ging es zu Fuß weiter entlang der Baustelle in der Karl-Friedrich-Straße über den Rondellplatz bis zum Abschluss unserer Führung an der Großbaustelle am Marktplatz. „Gerade die großen und kleinen Details in und an den Baustellen sowie die fachmännischen Erläuterungen haben, glaube ich, bei allen Teilnehmern einen tiefen Eindruck für die Komplexität des Ge-



samtprojektes hinterlassen“, so die Ortsvorsitzende Birgit Schrandt.

„Liebe Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt, machen Sie sich selbst ein Bild von dem Projekt, das das Gesicht von Karlsruhe verändern wird wie kein anderes. Entweder durch einen Besuch direkt im „K.“ oder auch auf der Homepage: [www.die-kombiloesung.de](http://www.die-kombiloesung.de) finden Sie alles.“ (Sven Maier)

## Kleinanzeigen

### Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Der Waldstadtbürger bietet hier Raum für private Kleinanzeigen wie etwa:

Zu verschenken..., Zu verkaufen..., Wir suchen...

Anfragen an [redaktion@bv-waldstadt.de](mailto:redaktion@bv-waldstadt.de),  
Tel. 687276 Bis zu drei Zeilen sind kostenlos!

### Haus gesucht

Da wir seit Jahren in der Waldstadt leben, können wir uns nicht vorstellen, in einen anderen Stadtteil zu ziehen und hoffen, auf diesem Wege, Menschen in der Waldstadt anzusprechen.

Ehepaar sucht Winkelbungalow oder Haus in KA-Waldstadt (Europaviertel). Gern mit Raum für Praxis/Büro. Kontakt: [uto@posteo.de](mailto:uto@posteo.de)

### Bass gesucht!

Wir treffen uns jeden Montag zum drei- oder vierstimmigen Blockflötenspiel. Wir spielen alles, außer Bass und würden uns sehr über eine/n Mitspieler/in freuen. Wir sind Hobbymusiker und üben das Zusammenspiel mit Unterstützung und Anleitung. Info unter 68 96 19.

## Mit bunten Eiern Farbe in den trüben Ostersamstag gebracht

Das Wetter war nicht ansprechend, die Laune unserer Truppe dafür umso besser. Fast schon traditionsgemäß verteilte der Ortsverband im Waldstadt-Zentrum Ostereier.

Bei den vielen Gesprächen zu verschiedensten Themen wurde uns bewusst: Der Landtagswahlkampf hat begonnen! Deshalb hat es uns besonders gefreut, dass unsere Abgeordnete und Landtagskandidatin Bettina Meier-Augenstein auch bei Wind und Wetter dabei war und uns tatkräftig unterstützt hat. Unser Einsatz hat wieder gezeigt, wie wichtig es ist, das direkte Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern zu führen. Sicher einer der Gründe, warum in der Waldstadt seit langem sehr gute CDU Ergebnisse erzielt werden.

Die nächste Veranstaltung des OV Waldstadt ist der Waldspaziergang mit Förster Huber und anschließendem gemeinsamen Feiern am 4. Juli um 10.30 Uhr! Bitte vormerken und frühzeitig anmelden. Das Kommen lohnt sich. *Matthias Benz*

## Bündnis 90/ Die Grünen



### Südmumfahrung Hagsfeld

Auch wenn die geplante Südmumfahrung Hagsfeld den Nachbarstadtteil entlasten soll, dürfte die Diskussion auch für die WaldstadtbürgerInnen von Interesse sein. Nachdem nunmehr klar ist, dass die Straße nicht auf der Grundlage des 1994 beschlossenen und damit schon über 20 Jahre alten Bebauungsplans für die Nordtangente-Ost gebaut werden kann, ist ein neues Planungsverfahren notwendig.

Die Karlsruher Grünen halten daran fest, dass eine Umfahrung für Hagsfeld nur sinnvoll ist, wenn sie als kleine Straße mit je einer Fahrspur in jede Richtung ebenerdig auf die Haid-und-Neu-Straße führt. Allerdings muss ein optimaler Lärmschutz dazu kommen, damit für die Anwohner/innen in Rintheim keine Zusatzbelastungen gegenüber dem bisher gültigen Bebauungsplan für die Nordtangente-Ost entstehen. Für diese „kleine Lösung“ müssen die Straßenbahn-Schienen nicht verlegt werden und es ist keine aufwändige Untertunnelung der Haid-und-Neu-Straße nötig. Somit müssten der Kindergarten, die Bauwagen-Siedlung und das Pfadfinderlager westlich der Haid-und-Neu-Straße im Bereich der bisher geplanten Anschlussstelle nicht weichen. Zudem ist diese Variante deutlich preiswerter, sodass sie im Gegensatz zu allen anderen Planungsoptionen auch finanzierbar und damit in vernünftigem Zeitrahmen realisierbar ist.

Die Grünen StadträtInnen Bettina Lisbach und Johannes Honné sind offen für die Prüfung einer Nordanbindung des Technologieparks. Eine Weiterführung der geplanten Straße nach Westen bis zur Theodor-Heuss-Allee lehnen die Grünen aber klar ab, auch weil dadurch mehr Durchgangsverkehr angezogen würde.

### Terminankündigung

Der neu gegründete Ortsverein Ost des Grünen Kreisverbands Karlsruhe, der die Stadtteile Oststadt, Rintheim, Hagsfeld und die Waldstadt vereint, trifft sich nächstes Mal am Rande des Waldstadtfestes am 26. Juni um 19.30 Uhr. Der genaue Treffpunkt steht noch nicht fest, bitte informieren Sie sich kurz vor dem Fest auf unserer Homepage [www.gruene-karlsruhe.de](http://www.gruene-karlsruhe.de). Interessierte sind herzlich willkommen!



*Seniorenbetreuung & Pflege*  
"Das Alter in Würde erleben" ist unsere Philosophie

**Seniorenwohngruppe**

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln das Zimmer einrichten
- Individuelle Betreuung rund um die Uhr
- Großer Garten und Gemeinschaftsfläche

*"Unsere Stärken sind"*

- Individuelle Versorgung
- Kompetentes Fachpersonal
- Zuverlässigkeit
- Bezugspflege
- Pünktlichkeit

**Ambulanter Pflegedienst**

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Begleitung zum Arzt...
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- Sterbebegleitung

**Kostenlose individuelle Beratung unter:**  
**0721/ 96 86 792**





# Bürgerverein Waldstadt e.V.

Dr. Hubert B. Keller (Vorsitzender), Erasmustraße 3, 76139 Karlsruhe  
Tel: 0721 968 62 90, Fax: 0721 968 35 30  
bv-waldstadt@bv-waldstadt.de, www.bv-waldstadt.de

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgerverein Waldstadt e.V.

---

Name/Vorname

Geburtsdatum

---

Straße

PLZ/Wohnort

---

Telefon

E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von \_\_\_\_ Euro zu bezahlen.

(Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich)

Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Der Waldstadtbürger“ bin ich einverstanden.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

---

Unterschrift

## SEPA-Lastschriftmandat

**Gläubigeridentifikationsnummer: DE12ZZZ00000122652**

Ich ermächtige den Bürgerverein Waldstadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Waldstadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

---

Vorname und Name (Kontoinhaber)

---

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

---

Kreditinstitut

BIC

---

IBAN

---

Datum und Ort

Unterschrift

## Veranstaltungskalender

Termine bitte schriftlich oder telefonisch an Frau Dr. Löwe,

Wehlauer Str. 7, 76139 Karlsruhe, Tel. 68 72 03, Email: c.loewe@bv-waldstadt.de

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Di, 19.05.	14:30	Seniorenachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
	19:30	FrauenTreff Emmaus: Ausflug in die nähere Umgebung	Gemeindezentrum Simeon
Do, 21.05.	11:00	Treffen 60+: Kochen, im Anschluss gemeinsam essen	Gemeindezentrum Simeon
Fr, 22.05.	18:00	Feierlicher Abschluss der Ausstellung der künstlerischen Abschlussarbeiten	Freie Waldorfschule, Foyer des Neubaus
So, 24.05.	11:00	Pfingstgottesdienst mit der Männerschola	Kath. Kirche St. Hedwig
Do, 28.05.	08:50	Treffen 60+: Wir wandern, Geroldsauer Wasserfälle	Treffpunkt Waldstadtzentrum
Mo, 01.06.		Ausflug zum Kloster Maulbronn Anmeldung bis 25. Mai bei Frau Schwarber, Tel. 9686958	Senioren-Treff
Di, 02.06.	14:30	Seniorenachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
Do, 04.06.	09:15	Fronleichnam – Gottesdienst, anschl. Prozession nach Bruder Klaus	Kath. Kirche St. Hedwig
Mo, 08.06.	15:00	Frauentreff Simeon mit Pfr.in Paetzholdt	Gemeindezentrum Simeon
Di, 09.06.	15:30	Trauergruppe	Gemeindehaus St. Hedwig
Mi, 10.06.	ab 12:00	Miteinander Teilen – ökumenisches Eintopfessen	Saal bei der Emmauskirche
Do, 11.06.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Fr, 12.06.	16–18	Öffentliches Info-Gespräch	Freie Waldorfschule, Speisesaal
Sa, 13.06.	11–12	Schadstoffsammlung	Am Sportpark (P&R-Parkplatz)
	15:30	Kinderkirche	Simeonkapelle
So, 14.06.	11:00	Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor	Kath. Kirche St. Hedwig
	11:00	Familiengottesdienst m. d. Kindergärten	Emmauskirche
Di, 16.06.	14:30	Seniorenachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
	19:30	Frauentreff Emmaus: Sommerfest	Gemeindezentrum Emmaus
Sa, 20.06./ So, 21.06.	jeweils 16:00	Mittsommerspiel der 4. Klassen	Freie Waldorfschule
So, 21.06.		Gottesdienst St. Hedwig entfällt	
	10:00	Bach-Kantate im Gottesdienst (mit Waldstadtorchester u. Seniorenkantorei)	Emmauskirche
	17:00	Konzert des Zupfensemble 81 Karlsruhe-Durlach Solistin Denise Wambsganß	Simeonkapelle
	19:30	Küss mein' Fuß – Musiktheater	Tullarealschule
Di, 23.06.	ab 14:00	Dreck-weg-Tag im Waldstadtzentrum	Wiese hinter dem Waldstadtzentrum

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Fr, 26.06.	15:00	KA300 – Übergabe der Stadtteilprojekte an die Öffentlichkeit	Bühne auf der Wiese hinter dem Waldstadtzentrum
	19:30	Treffen des Ortsverein Ost. Näheres auf <a href="http://www.gruenekarlsruhe.de">www.gruenekarlsruhe.de</a>	Bündnis 90 / Die Grünen
Fr, 26.06./ Sa, 27.06.		Präsentation und Ausstellung der Jahresarbeiten der Klassen 11b	Freie Waldorfschule Näheres: Schulbüro u. Homepage
<b>Sa, 27.06./ So, 28.06.</b>	<b>11-24 10-20</b>	<b>WALDSTADTFEST – siehe Textteil</b>  <b>Fit und Fetzig – Sport und Spaß beim SSC</b>	<b>Waldstadtzentrum und Wiese hinter dem Waldstadtzentrum</b> <b>Näheres: SSC-Büro</b>
Di, 30.06.	14:30	Seniorenachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
Mi, 01.07.	ab 12:00	Miteinander Teilen – ökumenisches Eintopfessen	Saal bei der Emmauskirche
	16:00	Abschiedskonzert der ERS für Frau Booz-Waltert	Gemeindehaus St. Hedwig
Fr, 03.07./ Sa, 04.07.		Präsentation und Ausstellung der Jahresarbeiten der Klassen 11a	Freie Waldorfschule
Sa, 04.07.	08:00 11-12	Gemeindeausflug nach Tübingen Schadstoffsammlung	Abfahrt Gemeindezentrum Emmaus Am Sportpark (P&R-Parkplatz)
So, 05.07.	10:00 10:30	Gottesdienst mit dem Projektchor Gottesdienst anschl. Pfarrfest	Emmauskirche Kath. Kirche St. Hedwig
Mo, 06.07.	14:30	Senioren-Treff: Sind Computer intelligent? Vortrag von Dr. Hubert Keller, KIT	Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10
Do, 09.07.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Sa, 11.07.	15:30	Kinderkirche	Simeonkapelle
So, 12.07.	10:00	Familiengottesdienst: 10:00 Ankomprogramm, 10:45 Gottesdienst, anschl. Gemeinsames Mittagessen	Emmauskirche
Mo, 13.07.	15:00	Frauentreff Simeon: Wir feiern den Sommer	Gemeindezentrum Simeon
Fr, 17.07.		Sporttag	Eichendorffschule
Fr, 17.07./ Sa, 18.07.	jeweils 20:00	Theater-Projekt der Klasse 8b: „Arsen und Spitzenhäubchen“ von Joseph Kesselring	Freie Waldorfschule

Auskünfte zu den Angeboten und Veranstaltungen des SSC erfahren Sie bei der Geschäftsstelle (Tel. 96722-0) oder auf der Homepage [www.ssc-karlsruhe.de](http://www.ssc-karlsruhe.de)

Der aktuelle Spielplan des Theaters „Die Käuze“ findet sich unter [www.kaeuze.de](http://www.kaeuze.de)



Aktuelle Konditionen in Ihrer Filiale, unter [www.bbbank.de](http://www.bbbank.de) oder Tel. 0 800/40 60 40 124 (kostenfrei)

## Der erste Schritt ins neue Zuhause!

- Zinssicherheit für die gesamte Laufzeit
- Beratung zu günstigen KfW-Förderdarlehen
- Intensive Betreuung und verantwortungsvolle Beratung
- Auch mit B-Tarif für den öffentlichen Dienst!



Jetzt günstige Baufinanzierung sichern

BBBank-Filiale Karlsruhe – Waldstadt  
Neisser Straße 12, 76139 Karlsruhe

**BB** Bank

So muss meine Bank sein.



# Friseursalon P. Fürniss



Schneidemühlerstr. 23H Tel. 0721 683138

KA-Weststadt  
Weinbrennerstr. 30  
Tel. 0721-842464

Ka-Nordstadt  
Erzbergerstr. 100  
Tel. 0721-72460

KA-Mühlburg  
Lameystr. 14  
Tel. 0721-552525

Rastatt  
Am Köpfel 29  
Tel. 07222-17911

## Unsere aktuellen Preise:

### Damen

Jeden Dienstag u. Mittwoch  
waschen schneiden selbst föhnen 15,90 Euro

### Herren

Jeden Donnerstag trocken schneiden 10,90 Euro

### Täglich für die Kinder:

Mädchen bis 10 Jahren – waschen u. schneiden 11,90 Euro  
Jungen bis 10 Jahren – trocken schneiden 7,90 Euro

Wir bedienen Sie mit und ohne Termin